

Geppe DER STADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT GÖPPINGEN Bartenbach • Bezgenriet • Holzheim • Jebenhausen • Hohenstaufen • Maitis • Faurndau



Stadtentwässerung Göppingen: Modernisiert für die Aufgaben von heute und morgen

Investition in die Zukunft

■ Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit ist das generalsanierte und erweiterte Betriebsgebäude der Stadtentwässerung Göppingen (SEG) offiziell eingeweiht worden. Mit der Sanierung des bestehenden Gebäudes und dem Neubau wurden zukunftsfähige Arbeitsbedingungen geschaffen. Insgesamt hat die Stadt rund 11,6 Millionen Euro in das Projekt investiert.

Damit unser Wasser sauber bleibt und unsere Umwelt geschützt wird, braucht es eine leistungsfähige Stadtentwässerung“, betonte OB Alex Maier bei der Einweihung. Die Arbeit der Stadtentwässerung geschehe dabei vielfach im Hintergrund und werde von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. „Am Ende sind es nicht die Gebäude, die unsere Stadt am Laufen halten. Es sind die Menschen, die darin arbeiten“, so Maier. Ausgangspunkt für das Bauprojekt waren unter anderem zu kleine Umkleide- und Sanitärräume. Im Zuge der Planungen wurde deutlich, dass auch die übrigen räumlichen Voraussetzungen den Anforderungen an einen modernen Betrieb nicht mehr gerecht wurden. Das bestehende Betriebsgebäude wurde generalsaniert und durch einen Anbau erweitert.

Baubürgermeisterin Eva Noller hob insbesondere die Herausforderung hervor, die umfangreiche Sanierung bei laufendem Betrieb umzusetzen. Während der Bauzeit wurde die Verwaltung in ein Containerdorf mit rund 30 Containern ausgelagert. Dort waren unter anderem Büroarbeitsplätze, Labor, Duschen, Umkleidebereiche, Archiv und Vesperraum untergebracht. „Aus einem Gebäude mit Geschichte ist ein Gebäude mit Zukunft geworden. Der Charakter des Bestands wurde bewahrt und gleichzeitig wurden moderne und zukunftsfähige Arbeitsbedingungen geschaffen“, sagte Noller. Entstanden sind moderne Büroarbeitsplätze, neue Duschen und Umkleiden, eine Cafeteria sowie barrierefreie Bereiche. Auch die Gebäudetechnik wurde erneuert. Dazu gehören un-

ter anderem eine Brandmeldeanlage, eine vollflächige Sicherheitsbeleuchtung, ein neues technisches System zur intelligenten Steuerung eines Gebäudes und ein automatischer Sonnenschutz. Heizung, Lüftung und Sanitär wurden ebenfalls erneuert; Büros und Cafeteria sind nun klimatisiert.

Welche Dimensionen die Sanierung hatte, zeigen auch die Menge der verwendeten Materialien: Rund 1.000 Meter Trinkwasserleitungen, 280 Meter Abwasserleitungen, 300 Meter Lüftungsrohre und 380 Meter Luftkanäle wurden installiert. Zusätzlich wurden 45 Kilometer Strom-, Daten- und Glasfaserkabel verlegt. Dass die Stadtentwässerung ihr Betriebsgebäude modernisiert und erweitert hat, hat auch mit den sich verändernden Anforderungen an die Abwasserbeseitigung zu tun. Die Planungen wurden deshalb von Anfang an auf eine möglichst flexible Nutzung ausgerichtet.

„Veränderungen kommen in der heutigen Zeit immer schneller auf uns zu. Bewältigen muss dies der Mensch. Aber wir müssen uns auch die Grundlagen dafür schaffen, die es uns möglich machen, Veränderungen besser zu bewältigen“, sagte SEG-Betriebsleiter Georg Gänzle. Wie wichtig diese Flexibilität ist, zeigt sich bereits am Labor der Stadtentwässerung. Dort werden unter anderem die gesetzlichen Grenzwerte für die Einleitung des gereinigten Abwassers in die Fils überwacht. Im Zuge der Integration der Stadtentwässerung in die Stadtwerke soll künftig auch das Trinkwasserlabor der Stadtwerke beziehungsweise der EVF in das bestehende Labor integriert werden. Die räumlichen Voraussetzungen dafür sind bereits vorhanden. Bei der Einweihung dankten Oberbürgermeister Maier, Baubürgermeisterin Noller und Betriebsleiter Gänzle den Mitarbeitern der Stadtentwässerung, den beteiligten Planungsbüros und ausführenden Unternehmen sowie den Kollegen der Stadtverwaltung, die das Projekt begleitet und umgesetzt haben.

Bürgergespräch mit OB Maier

■ Oberbürgermeister Alex Maier kommt zum Bürgergespräch nach Maitis am Mittwoch, 7. Oktober.

Um 17 Uhr lädt Oberbürgermeister Alex Maier alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Maitis in das Dorfgemeinschaftshaus in der Gmünder Straße 32 ein. Vor Ort will er sich über Anregungen und Wünsche der Bevölkerung informieren.



Freihof-Gymnasium ist jetzt Fairtrade School

Barfußpfad eingeweiht



Stellvertretender Schulleiter Manuel Mayer weihet den Barfußpfad auf dem Schulhof des Freihof-Gymnasiums ein.

■ Zum Abschluss des Schuljahres 2025/26 hat das Freihof-Gymnasium den Titel „Fairtrade School“ erhalten. Wencke Wanner von der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit (SEZ) überreichte beim Schulfest die Urkunde an Schulleiter Dr. Andreas Pfletschinger.

Damit wurde das Engagement der Schulgemeinschaft für fairen Handel und globale Gerechtigkeit gewürdigt. Passend zum Schulfestmotto standen die Projekttag am Schuljahresende ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit.

In Zusammenarbeit mit Förstern von Forst BW entstand ein Barfußpfad, der nun auf dem Schulhof begehbar ist. Eingeweiht wurde er vom Stellvertretenden Schulleiter Manuel Mayer. Der Pfad ergänzt das Angebot der Schule im Bereich Umweltbildung und kann künftig fest im Unterricht verankert werden. Mit der Auszeichnung reiht sich das Freihof-Gymnasium in die über 1.000 Fairtrade Schools in Deutschland ein.

Projekt Regenbogenkinder endet nach zehn Jahren

Dank für ein einzigartiges Projekt

■ **Das Projekt Regenbogenkinder ist zum Ende August beendet worden. Das Kindertagespflegeangebot für über dreijährige Kinder aus Familien mit Fluchterfahrung in Bodenfeld war 2016 in Kooperation zwischen dem Verein für Kindertagespflege, dem Landkreis Göppingen und der Stadtverwaltung Göppingen eingerichtet worden. Nun kann das Projekt wegen sinkender Bedarfe und veränderter Rahmenbedingungen nicht mehr weitergeführt werden.**

Bei den Regenbogenkindern wurden täglich acht Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren aus den Gemeinschaftsunterkünften beziehungsweise der Anschlussunterbringungen in den Räumen des Katholischen Gemeindezentrums St. Paul im Bodenfeld betreut. Die beteiligten Partner und die Eltern der Kinder freuten sich über Kontinuität, hohe Qualität und Zuverlässigkeit. Die Regenbogenkinder wurden

mit ihrem sehr speziellen Angebot zu einem festen Bestandteil der Betreuungslandschaft der Stadt Göppingen.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigten, dass für die Kinder aus Familien mit Fluchterfahrung die individuelle sprachliche und soziale Förderung enorm wichtig ist. Die Förderung innerhalb der kleinen Gruppe erleichterte den Kindern den Eintritt in die Schule beziehungsweise bereitete sie durch den strukturierten Alltag gut auf den Besuch eines regulären Kindergartenplatzes vor.

Die Kinder bekamen Raum und Zeit, mit Gleichaltrigen unbeschwert zu spielen, zu singen, zu basteln und zu lachen. Sie hatten die Chance, traumatische Erfahrungen von Krieg und Flucht durch positive Erlebnisse und eine enge Bindung an ihre Tagesmütter zu verarbeiten. Begleitend pflegten die Kinderta-

gespflegepersonen einen engen Kontakt zu den betroffenen Familien und unterstützten diese. Der vertrauensvolle Umgang und der gegenseitige Respekt waren ausschlaggebend für eine Erziehungspartnerschaft auf Augenhöhe und ein gelingendes Miteinander zum Wohle der Kinder.

Wegen sinkender Bedarfe und veränderter Rahmenbedingungen, konnte das Projekt nicht mehr weitergeführt werden. Sonja Elineau, Geschäftsführerin des Vereins für Kindertagespflege, bedauert es sehr, dass dieses „einzigartige Projekt in Baden-Württemberg“ nun beendet wird. Sie möchte allen Kooperationspartnern ihren großen Dank aussprechen, denn nur durch die gute Zusammenarbeit des Vereins für Kindertagespflege mit dem Landratsamt, der Stadt Göppingen und der katholischen Kirchengemeinde konnte das Betreuungsangebot so lange bereitgestellt werden.

Programm der Interkulturellen Wochen

Austausch fördern und ins Gespräch kommen

■ **Die Interkulturellen Wochen sind seit vielen Jahren auch in Göppingen fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders. Noch bis zum 4. Oktober laden zahlreiche Veranstaltungen an verschiedenen Orten dazu ein, Vielfalt zu erleben, miteinander ins Gespräch zu kommen und den interkulturellen Austausch zu fördern.**

Freitag, 25. September, um 18 Uhr

Beim Storytelling-Abend „Traut euch!“ in der Volkshochschule erzählen Menschen Geschichten aus ihrem eigenen Leben. Nach einem Workshop mit Schauspieler und Coach Mike Trupiano stehen die Teilnehmer selbst auf der Bühne und laden zum Zuhören ein. Eintritt frei.

Samstag, 26. September, um 19 Uhr

Die jesidischen Geschwister Tahsin und Layla Mirza erzählen beim Comedy-Abend im CVJM humorvoll und nachdenklich von Flucht, Familie und ihrem Leben zwischen verschiedenen Kulturen. Eintritt frei.

Sonntag, 27. September, um 9 Uhr und 12.30 Uhr

Beim „Nachhaltig dafür – Retterlunch“ im Bürgerhaus wird ab 9 Uhr gemeinsam aus geretteten Lebensmitteln gekocht. Ab 12.30 Uhr können alle die



neuen Kreationen beim gemeinsamen Mittagessen probieren, miteinander ins Gespräch kommen und sich austauschen. Alle sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Montag, 28. September, um 16 Uhr

Die „Living Library“ bietet in der Stadtbibliothek die Gelegenheit, Menschen aus verschiedenen Kulturen und mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen kennenzulernen und sich mit ihnen über ihre Haltung,

ihr Engagement, ihren Beruf und ihre Herkunft auszutauschen. Eintritt frei.

Dienstag, 29. September, um 18 Uhr

Bei der dialogischen Lesung „Die Opferung Isaaks“ im Oberhofengemeindehaus sprechen Anat Feinberg und Robert Jütte darüber, wie die biblische Geschichte in der modernen hebräischen Literatur erzählt wird. Dabei geht es auch um Fragen aus Religion, Politik und Philosophie. Eintritt frei.

Donnerstag, 1. Oktober, von 15 bis 17 Uhr

Beim Ausstellungsrundgang „#rosesagainstviolence“ in der Kunsthalle Göppingen geht es um wichtige gesellschaftliche Themen. Anschließend gibt es Gelegenheit zum Austausch im Museumscafé. Beim Häkeltreff werden Blumen gegen Gewalt an Frauen gehäkelt. Eintritt frei.

Donnerstag, 1. Oktober, um 20 Uhr

Bei der Lesung „Heimatland“ in der Stadtbibliothek liest Güner Yasemin Balci aus ihrem Buch „Heimatland – Zähne zeigen gegen die Feinde der Demokratie“. Darin beschäftigt sie sich mit Herkunft und Identität, Selbstbehauptung und dem Wunsch nach Freiheit. Sie verbindet persönliche Erfahrungen mit einem klaren Plädoyer für Toleranz, Integration und Demokratie. Die Veranstaltung wird von Andrea Maierm moderiert. Eintritt: 8 Euro.

Freitag, 2. Oktober, von 19 bis 22 Uhr

In der Stadthalle lädt „Global Dance – Tänze aus aller Welt zum Mitmachen“ dazu ein, internationales Flair zu erleben und neue Tänze auszuprobieren. Alle sind willkommen und können mitmachen. Eintritt frei.

Samstag, 3. Oktober, von 12 bis 17 Uhr

„Auf dem Weg der Gerechtigkeit“ führt vom Boßler-Parkplatz zum Boßlerhaus. Unterwegs gibt es mehrere „Schilder der Gerechtigkeit“. An diesen Stationen wird erklärt, wie die Schilder des Konzeptkünstlers Johannes Volkmann entstanden sind und welche Ideen dahinterstehen. Oben am Boßlerhaus wird gemeinsam gegessen und weiter über die Botschaften der Schilder für eine gerechtere Welt gesprochen. Eintritt frei.

Zum Abschluss der Interkulturellen Wochen treffen sich am Sonntag, 4. Oktober, zwischen 10 und 12 Uhr Frauen aus aller Welt zum Frühstück im Alten E-Werk. Gleichstellungsbeauftragte Anja Schick spricht ein Grußwort, für Unterhaltung sorgen Tanzvorführungen. Beiträge für das große Frühstücksbüfett sind willkommen.



Der Göppinger Wochenmarkt
wird verlegt!

Von Samstag (Feiertag) auf Freitag 02.10.2026
von 7:00 bis 13:00 Uhr
auf dem Göppinger Schillerplatz

Erlebe deinen

Göppinger Wochenmarkt

Ende des Stadttickets: Stadtverwaltung Göppingen bedauert Fehler bei der Umsetzung der Kündigung

Kompromissvorschlag angestrebt

■ Eigentlich hatte sich das Stadtticket für Göppingen seit seiner Einführung vor fünf Jahren bewährt und wird weiter rege von der Bevölkerung genutzt. Dennoch musste der Gemeinderat der Stadt Göppingen wegen der schwierigen finanziellen Lage im Juli das Ende des günstigen Angebots beschließen. Bei der Umsetzung dieses Beschlusses sind der Stadtverwaltung Göppingen jedoch Fehler unterlaufen.

So sind die ebenfalls beteiligten Gemeinden Birenbach, Rechberghausen und Wäschenbeuren zu spät über das Aus informiert worden und wurden leider auch nicht in die Vorüberlegungen eingeschlossen. „Wir bedauern es sehr, dass wir nicht rechtzeitig auf die drei Kommunen zugegangen sind. Das tut uns sehr leid und wir können den Unmut verstehen, der dadurch entstanden ist. Ich habe umgehend mit allen drei Bürgermeistern beziehungsweise der Bürgermeisterin das Gespräch gesucht und mich entschuldigt. Wir sind jetzt auf einem guten gemeinsamen Weg“, sagt Baubürgermeisterin Eva Noller. Alle drei Kommunen haben nun das Thema auf der Tagesordnung ihres jeweiligen Gemeinderats gesetzt. Bis Ende dieser Woche wollen alle drei auf eine längere Laufzeit hinarbeiten und Entscheidungen für einen Kompromissvorschlag herbeiführen. Der Gemeinderat der Stadt Göppingen hatte in seiner Sitzung Ende Juli das Aus zum Jahreswechsel, also zum 31. Dezember 2026, beschlossen. In Göppingen wurde am gestrigen Donnerstag im Gemeinsamen Ausschuss erneut darüber beraten. Bei Redaktionsschluss des Geppos lag das Ergebnis dieser Beratungen noch nicht vor, es wird aber in der kommenden Ausgabe darüber berichtet.



Das Stadtticket wird rege von der Bevölkerung im öffentlichen Nahverkehr genutzt.

Hintergrund

Das Stadtticket wurde Anfang 2021 eingeführt und ermöglicht seither vergünstigte Fahrten mit dem öffentlichen Nahverkehr im Stadtgebiet sowie in den Gemeinden Rechberghausen, Birenbach und Wäschenbeuren. Die Stadt Göppingen trägt dabei über 90 Prozent der Kosten für die Bezuschussung des Angebots.

Mit dem Beschluss beendet die Stadt ihre finanzielle Unterstützung des Stadttickets. Hintergrund ist die

angespannte Haushaltslage. Die Einsparungen von rund 280.000 Euro pro Jahr sind Teil der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung.

Bis zum Laufzeitende bleibt das Stadtticket weiterhin erhältlich. Zum 1. September 2026 wurden im Zuge der allgemeinen Tarifierung des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (VVS) die Ticketpreise erhöht. Trotz dieser Anpassung bleibt das Stadtticket bis zu seiner Einstellung eine günstigere Alternative zu regulären Einzelfahrscheinen im Stadtgebiet.

Filstal-Express

Besondere Ausblicke erleben



■ Am Samstag, 26. September, startet der Filstal-Express zu einer besonderen Rundfahrt entlang der Fils. Unter dem Motto „Sitzenbleiben und bequem genießen“ führt die Tour durch eine der geschichtsträchtigsten und schönsten Regionen des Landkreises Göppingen.

Die Fils, oft als Lebensader des Landkreises bezeichnet, prägte über Jahrhunderte hinweg die industrielle Entwicklung der Region. Der Filstal-Express nimmt Fahrgäste mit auf eine sorgfältig ausgewählte Strecke, die beeindruckende Landschaften, geschichtsträchtige Orte und besondere Ausblicke bietet – ganz bequem vom Bus aus. Begleitet wird die Fahrt von einer Gästeführerin der Schwäbischen Landpartie, die mit spannenden Anekdoten und historischen Einblicken das Filstal von gestern und heute lebendig werden lässt. Die Mischung aus unterhaltsamen

Geschichten, faszinierenden Panoramen und spannendem Reisen macht diese Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Busrundfahrt führt von Göppingen über Bad Boll, das Neidlinger Tal, Wiesensteig und Deggingen mit der Wallfahrtskirche Ave Maria zur WMF in Geislingen, wo ein kurzer Halt vorgesehen ist. Anschließend geht es über Salach und den Hohenstaufen zurück nach Göppingen. Die reine Busrundfahrt ist auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet. Der nächste Termin für diese Tour ist am Samstag, 26. September, von 14 bis 17 Uhr. Die Teilnahme kostet 34 Euro pro Person. Die Fahrt findet in Kooperation mit Allmendinger Reisen und der Schwäbischen Landpartie statt.

Tickets sind im ipunkt im Rathaus oder unter www.erlebe-dein-goeppingen.de erhältlich. Eine Anmeldung vorab ist erforderlich.

Sonder-Express zum Thema „Bunter Herbst“

Eine einmalige Gelegenheit

■ Rundfahrt passend zur Jahreszeit: Der neue Sonder-Express verbindet Landschaft, regionale Traditionen und Geschichten zu einem einzigartigen Ausflugerlebnis.

Goldene Laubwälder, leuchtende Jurafelsen und die landschaftsprägenden Streuobstwiesen bieten ein farbenprächtiges Schauspiel auf der Fahrt entlang des Albtraufs. Dabei wird nicht nur die Schönheit des Herbstes erlebbar, sondern auch die regionalen Traditionen rund um Apfel und Birne zur beginnenden Zeit des Mostens. Diese besondere Fahrt zum Thema „Bunter Herbst“ findet in diesem Jahr einmalig am Samstag, 10. Oktober, von 14 bis 17 Uhr statt. Während der rund dreistündigen Busrundfahrt können die Teilnehmer den farbenprächtigen Herbst im Landkreis und die herbstlichen Besonderheiten des Albtraufs in stimmungsvoller Atmosphäre erleben – begleitet von einer Gästeführerin der Schwäbischen Landpartie. Die Teilnahme kostet 39 Euro inklusive einer kleinen Verkostung zum Trinken. Tickets und weitere Infos gibt es im ipunkt im Rathaus oder unter www.erlebe-dein-goeppingen.de. Eine Anmeldung ist vorab erforderlich.



21. Göppinger Weinfest

Fünf Tage Genuss, Musik und Stadtleben

■ Von Mittwoch, 30. September, bis Sonntag, 4. Oktober, wird der Göppinger Marktplatz wieder zum Treffpunkt für Genießer, Musikfans und alle, die gemeinsam schöne Stunden mitten in der Stadt verbringen möchten. Beim 21. Göppinger Weinfest erwarten die Besucherinnen und Besucher fünf Tage voller Wein, kulinarischer Vielfalt und Livemusik.

Den Höhepunkt zum Abschluss bildet am 4. Oktober der verkaufsoffene Sonntag: Von 13 bis 18 Uhr öffnen die Geschäfte und laden mit zahlreichen Aktionen zum Bummeln, Entdecken und Einkaufen ein.

Gastronomieangebote und kulinarische Vielfalt

Auch in diesem Jahr sorgen bekannte Gastronomen aus Göppingen und der Region für eine große kulinarische Auswahl. Neben einer großen Auswahl an Weiß-, Rosé- und Rotweinen reicht die Speisekarte von schwäbischen Klassikern und Wildgerichten über Burger und Flammkuchen bis zu griechischen und italienischen Spezialitäten, Pasta, Pizza, Antipasti und weiteren Köstlichkeiten.

Jeden Abend Livemusik auf dem Marktplatz

Zum Weinfest gehört traditionell auch ein umfangreiches Musikprogramm. An jedem Abend steht eine Live-Band auf der Bühne, am Feiertag und am Sonntag ergänzen Musikvereine aus der Region das Programm. Den Auftakt macht am Mittwoch, 30. September, Starlight von 19 bis 23 Uhr. Am Donnerstag folgen Dine & Robi, die bereits zum zwölften Mal beim Weinfest auftreten. Am Freitag, 2. Oktober, sorgen die Original Vögel für Stimmung. Am Feiertag, Samstag, 3. Oktober, beginnt das Musikprogramm bereits mittags: Von 12 bis 15 Uhr spielt der Musikverein Faurndau, bevor am Abend von 19 bis 23 Uhr die Alles Roger-Partyband ihr Comeback auf dem Marktplatz feiert. Auch am Sonntag geht es musikalisch weiter. Von 11 bis 14 Uhr spielt der Musikverein Gammelshausen, anschließend übernimmt von 15 bis 19 Uhr die Mendocino-Band. Ihr Auftritt zum Abschluss des Weinfestes hat mittlerweile seit 18 Jahren Tradition.

Sonntag, 4. Oktober: Weinfest trifft Shopping

Ein besonderer Höhepunkt wartet zum Abschluss des Weinfestes: Am Sonntag, 4. Oktober, öffnen die



Der Göppinger Marktplatz wird Ende September wieder zum Zentrum des Göppinger Weinfestes.

Göppinger Geschäfte von 13 bis 18 Uhr ihre Türen. Zahlreiche Geschäfte und Partner haben sich für diesen Tag zusätzliche Aktionen einfallen lassen.

Bereits zum 21. Mal veranstaltet der Göppinger City Verein das inzwischen weit über Göppingen hinaus bekannte Weinfest. Für den Verein ist das Weinfest dabei weit mehr als eine Veranstaltung auf dem Marktplatz: Es bringt über mehrere Tage viele Menschen in die Innenstadt und schafft damit zusätzliche Frequenz, von der auch Handel, Gastronomie und Dienstleister profitieren können.

Wie groß diese Wirkung tatsächlich ist, zeigen aktuelle Auswertungen der IHK Region Stuttgart: Bei langfristigen Frequenzmessungen in Göppingen und weiteren Kommunen im Landkreis erwiesen sich Veranstaltungen als die stärksten Frequenzbringer

für die Innenstädte. Das Göppinger Weinfest erreichte 2025 mit rund 165.000 gemessenen Kontakten den höchsten Besucherzustrom aller untersuchten Veranstaltungen. Allein am 3. Oktober wurden rund 50.000 Zählungen registriert. „Diese Zahlen zeigen eindrucksvoll, welchen Beitrag Veranstaltungen wie das Weinfest für eine lebendige und gut besuchte Innenstadt leisten – und wie wichtig dabei die Verbindung von Veranstaltung, Gastronomie und attraktivem Einzelhandel ist“, sagt Oliver Sihler, Geschäftsführer des Göppinger City Vereins.

Öffnungszeiten des 21. Göppinger Weinfestes

Das Weinfest ist von Mittwoch bis Samstag jeweils von 11 bis 24 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 4. Oktober, läuft das Fest von 11 bis 20 Uhr. Die Geschäfte öffnen am verkaufsoffenen Sonntag, 4. Oktober, von 13 bis 18 Uhr.

DEIN RATHAUS
FÜR DIE
HOSENTASCHE

Der WhatsApp-Kanal der Stadt Göppingen

Jetzt abonnieren!

Göppingen
HOHENSTAUFENSTADT

Göppingen
HOHENSTAUFENSTADT

**KOMMEN
SIE ZU UNS**

... als **Ingenieur*in** (w/m/d)
für Wasserwirtschaft beim Sachgebiet
Grünflächenmanagement

... als **Garten- und Landschafts-
bautechniker*in oder -meister*in** (w/m/d) beim Sachgebiet Grünflächenmanagement

Jetzt bewerben unter
WWW.ARBEITEN-FUER-GOEPINGEN.DE

Arbeiten für Göppingen

Klimaangepasster Städtebau: Stadtpaziergang mit Baubürgermeisterin Eva Noller am Donnerstag, 1. Oktober

Tipps im Umgang mit dem Klimawandel

■ Der Hitzesommer neigt sich seinem Ende zu, die Temperaturen sind wieder angenehm. Doch die Klimaveränderungen waren in diesem Jahr bereits deutlich spürbar. Die Stadt Göppingen verfolgt daher seit einigen Jahren eine klimaangepasste Stadtentwicklung. Baubürgermeisterin Eva Noller und die Beauftragte für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung Dr. Sandra Bässler nehmen Interessierte am Donnerstag, 1. Oktober, um 17 Uhr zu einem thematischen Stadtpaziergang dazu mit.

Treffpunkt ist der Spielplatz am Schlosswäldchen hinter dem Amtsgericht. Bei dem Spaziergang erfahren die Teilnehmer, wie Stadtgrün, Wasser, Gestaltung und Planung helfen können, Hitzebelastungen zu mindern und welche Angebote es für Menschen an Hitzetagen in der Stadt gibt. Unterwegs geht es um Themen wie Trinkwasserbrunnen, das Göppinger Sauerwasser, die Bedeutung von grünen Oasen und die verschiedenen Zielkonflikte, die es in der klimaangepassten Stadtentwicklung gibt. Dabei wird erlebbar, was jeder und jede tun kann, um besser mit dem Klimawandel umzugehen.

In Göppingen wird seit einigen Jahren das Thema Klimaanpassung in die Stadtentwicklung integriert. Erste Ansätze lassen sich bereits im Stadtbild wiederfinden; Baubürgermeisterin Eva Noller stellt diese bei der Veranstaltung vor. Auch können und sollen Ideen und Gedanken für das eigene Wohnumfeld diskutiert werden. Die Beauftragte für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung Dr. Sandra Bässler steht den



Der Sauerwasserbrunnen in der Karlstraße bietet Erfrischung in den heißen Sommermonaten.

Teilnehmern für Fragen zur Verfügung. Im eigenen Garten und auch auf dem eigenen Balkon kann jeder die sogenannten Ökosystemdienstleistungen von Pflanzen nutzen, um an heißen Tagen für etwas Ab-

kühlung zu sorgen. Natürlich hat diese naturbasierte Lösung ihre Begrenzungen. Daher ist wirksamer Klimaschutz wichtig, um eine weitere Aufheizung der Erdatmosphäre zu verhindern.

Manga-Day in der Stadtbibliothek

Kostenlose Leseproben

■ Am Samstag, 26. September, nimmt die Stadtbibliothek am fünften Manga-Day teil. Manga-Fans können sich an diesem Tag kostenlose Leseproben 26 verschiedener Mangas aus verschiedenen Genres mitnehmen.

Dabei handelt es sich um einen Mix aus etablierten Serien und aktuellen Neuheiten. Egal ob Fantasy, Romance oder Mystery – hier ist für jeden etwas dabei. Solange der Vorrat reicht. Die Mangas gibt es zu den normalen Samstags-Öffnungszeiten der Stadtbibliothek, von 10 bis 13 Uhr.

Lärmschutz: Tempo 30 in der Göppinger Innenstadt ab 1. Oktober

Zum Schutz der Anwohner

■ Die Stadt Göppingen setzt den vom Gemeinderat beschlossenen Lärmaktionsplan weiter um. Nach Jebenhausen und Bezgenriet kommt nun auch für große Teile der Göppinger Innenstadt Tempo 30. Das reduzierte Tempolimit gilt ab Donnerstag, 1. Oktober.

Betroffen sind folgende Straßen: Fischstraße, Am Fischbergele, die Kellereistraße zwischen Bahnhofstraße und Grabenstraße, die Grabenstraße, die Gerberstraße, die Geislinger Straße, die Poststraße zwischen Mörikestraße und Hohenstaufenstraße, die Gartenstraße von der Bahnhofstraße bis zur Schützenstraße, die Bahnhofstraße von der Willi-Bleicher-Straße bis zur Freihofstraße, die Freihofstraße zwischen Grabenstraße und Bahnhofstraße und die

Schützenstraße zwischen Gartenstraße und Geislinger Straße. Auch die Mörikestraße zwischen Hohenstaufenstraße und Nördliche Ringstraße wird Tempo 30.

Die Lärmwerte entlang der betroffenen Straßen sind so hoch, dass die Stadt Göppingen zum Schutz der Anwohner handeln muss. Dazu werden die Verkehrsschilder entsprechend getauscht und – falls notwendig – die Schaltzeiten der Ampeln angepasst.

Die weiteren Beschlüsse im Zusammenhang mit dem Lärmaktionsplan werden weiterhin quartiersweise umgesetzt. Vorgesehen ist eine vollständige Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen bis zum Jahresende 2026.

Entsorgung

Hausmüll

Bezirk I: Montag, 5. Oktober
 Bezirk II: Dienstag, 6. Oktober

Gelber Sack

Bezirk 1 (inkl. Bergfeld): Montag, 28. September
 Bezirk 2: Dienstag, 29. September
 Bezirk 3: Mittwoch, 30. September
 Bezirk 4: Donnerstag, 1. Oktober

Bioabfall

Dienstag, 29. September

Papiertonne

Bezirk I: Montag, 12. Oktober
 Bezirk II: Dienstag, 13. Oktober

Hinweis:

Seit 21. September und noch bis voraussichtlich 18. Dezember 2026 werden die Küchenbio-tonnen verteilt. Weitere Informationen unter www.awb-gp.de.



Aktuell**Neue Küchenbiotonne**

Seit dem 21. September werden im Landkreis Göppingen die neuen Küchenbiotonnen mit integriertem Chip verteilt. Die gemeindeweise Auslieferung erfolgt durch eine vom Abfallwirtschaftsbetrieb beauftragte Fachfirma und wird bis Ende Dezember abgeschlossen sein. Die bisherigen blauen Biobeutel können noch bis zur letzten regulären Leerung im Dezember 2026 verwendet werden. Anschließend erfolgt die Sammlung ausschließlich über die neuen Küchenbiotonnen. Diese werden erstmals ab Montag, 4. Januar 2027, geleert.

Wochenmarkt wird vorverlegt

Wegen des Feiertags am Samstag, 3. Oktober, wird der Göppinger Wochenmarkt auf Freitag, 2. Oktober, vorverlegt. Die Verkaufszeiten bleiben unverändert und sind von 7 bis 13 Uhr.

Brennholz vorbestellen

Für die kommende Saison bietet die Holzverkaufsstelle Göppingen erneut Brennholz aus den Forst-

revieren an. Bis zum 31. Oktober kann Brennholz vorbestellt werden. Die Bestellung erfolgt über das Online-Bestellformular auf der Homepage des Landratsamtes Göppingen unter www.lkgo.de/brennholz. Dort sind auch die Geschäftsbedingungen und die aktuell geltenden Preise hinterlegt. Der Verkauf erfolgt, solange der Vorrat reicht.

Bürgerhaus

Kirchstraße 11
Telefon (07161) 650-55840

Veranstaltungen**Bänkle-Tour – frische Luft und Kaffeeduft**

Am Montag, 28. September, wird von 14 bis 16 Uhr eine gemütliche Bänkle-Tour durch die Göppinger Innenstadt angeboten; Treffpunkt Bürgerhaus. Nach der etwa einstündigen Tour sind die Teilnehmer herzlich ins Bürgerhaus zu Kaffee und Gebäck eingeladen. Anmeldungen sind erwünscht unter (07161) 650-52015 oder per Mail unter senioren@goeppingen.de.

Hochbetagtegruppe Vergissmeinnicht

Teilnahme nur nach Anmeldung unter (07161) 650-52017 oder per Mail unter senioren@goeppingen.de.

Offenes Singen – ein bunter Mix

Am Dienstag, 29. September, von 14.30 bis 16 Uhr mit Sieglinde Gebhardt.

Lesung im Café am Kornhausplatz

Am Dienstag, 29. September, von 17 bis 19 Uhr Lesung im Café am Kornhausplatz mit Peggy Elfmann; Titel „Mamas Alzheimer und wir“ und „Meine Eltern werden alt“. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind erforderlich unter (07161) 650-52015 oder per Mail unter senioren@goeppingen.de.

Vortrag – Demenz & Hören

Eine Veranstaltung des Seniorennetzwerks Göppingen am Mittwoch, 30. September, von 15 bis 16.30 Uhr im Bürgerhaus. Anmeldungen sind erwünscht unter (07161) 650-52015 oder per Mail unter senioren@goeppingen.de.

Café Silber

Am Donnerstag, 1. Oktober, von 9 bis 11 Uhr, Frühstück mit Programm, Unkostenbeitrag 5 Euro. Derzeit sind keine Neu-Anmeldungen möglich.

Offenes Singen - Schlager, Hits & Evergreens

Am Donnerstag, 1. Oktober, von 14.30 bis 16 Uhr mit Margarete Mühlböck.

Vortrag – Vorsorgevollmacht

Eine Veranstaltung des Seniorennetzwerks Göppingen am Montag, 5. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr im Bürgerhaus. Anmeldungen sind erwünscht unter (07161) 650-52015 oder per Mail unter senioren@goeppingen.de.

Sprechstunden**Lokales Bündnis für Familie: Patenprojekte**

Sprechzeiten für Familienpatenschaften: Mittwoch, 13 bis 15 Uhr, (07161) 650-52063, familienpatenschaften@goeppingen.de
Sprechzeiten für Senioren- und Demenzpatenschaften: Donnerstag, 9.30 bis 11.30 Uhr (07161) 650-52063, seniorenpatenschaften@goeppingen.de

Stadtseniorenrat

Immer am 1. und 3. Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr. Vorsorgemappen können im ipunkt erworben werden.

Freiwilligenagentur

Offene Sprechstunde, donnerstags, 16 bis 18 Uhr. Kontakt: (07161) 650-52062, freiwilligenagentur@goeppingen.de

ipunkt**Hauptstraße 1**

Telefon (07161) 650-10344
ipunkt@goeppingen.de
www.erlebe-dein-goeppingen.de

Öffnungszeiten

Montag von 9 bis 17 Uhr
Dienstag von 9 bis 17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 14 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Stadtführungen**Besuch von Traditionsgeschäften**

Unglaublich, wie viele Geschäfte es in Göppingen gibt, die teilweise bereits seit 1880 im Familienbesitz sind. Die dritte oder vierte Generation ist keine

Lesung

im Café am Kornhausplatz
mit Peggy Elfmann

„Mamas Alzheimer und wir“ und
„Meine Eltern werden alt. 50 Tipps
für ein gutes Miteinander“

Dienstag, 29. Sept., 17 – 19 Uhr

**Café am Kornhausplatz**

Schützenstraße 24
73033 Göppingen

Anmeldung:

Senioren@goeppingen.de

Tel.: 07161 650-52015

Eintritt frei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt

café
am Kornhausplatz



Seniorennetzwerk
Stadt Göppingen

Seltenheit. Faszinierend, unter welchen Bedingungen oder Aspekten die Firmen gegründet wurden. Stadtführerin Ursula Weingart-Brodbeck nimmt am Freitag, 25. September, und Freitag, 9. Oktober jeweils um 17.30 Uhr alle Teilnehmer mit auf eine interessante Tour durch die Geschäfte, bei der sich alle auf spannende Geschichten freuen können. Außerdem haben die Teilnehmer Gelegenheit, mit den Geschäftsinhabern zu sprechen und Fragen zu stellen.

Am Freitag, 25. September, werden folgende Traditionsgeschäfte besucht

Betten Bischoff: Ein traditionsreiches Familienunternehmen, das seit 1919 besteht und vom Urgroßvater des heutigen Besitzers gegründet wurde. Die Teilnehmer erfahren spannende Geschichten über die Entwicklung des Geschäfts und die bewegte Historie des Hauses, die Generationen verbindet.

Korb Rau: Ein weiteres Göppinger Juwel, ein wahrer Begriff in der Welt der Spielwaren. Mit beeindruckenden 153 Jahren Firmengeschichte zählt es zu den ältesten Geschäften der Stadt.

Am Freitag, 9. Oktober, werden folgende Traditionsgeschäfte besucht

Obst und Gemüse Gittler: Die Inhaberin verrät spannende Details über regionale und exotische Produkte, ihre Herkunft und Qualität.

Wäsche Eger: Gegründet im Jahr 1936, wird das Geschäft seit 2010 mit viel Engagement von Sylvia Übele geleitet. Spannende Einblicke in die Entwicklung der Welt hochwertiger Wäsche zeigen die Geschichte des traditionsreichen Geschäfts. Dabei lässt sich ein wahres Paradies für feinste Wäsche entdecken, das Sylvia Übele und ihr erfahrenes Team mit viel Liebe zum Detail gestalten.

Hohenstaufen-Führung

Der Hohenstaufen lockt nicht nur mit seinem beeindruckenden Panoramablick vom 684 Meter hohen Gipfel, sondern auch mit einer faszinierenden Geschichte, die bis in die Zeit der Staufer zurückreicht. Am Sonntag, 4. Oktober, um 14 Uhr lädt Stadtführerin Maria Skaroupka-Liesche zur kostenlosen Hohenstaufen-Führung auf den Göppinger Hausberg ein. Geschichtliche Hintergründe, spannende Erzählungen und der besondere Charme des herbstlichen Hohenstaufen machen den Rundgang zu einem unvergesslichen Erlebnis. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Staufer-Ausstellung am Fuße des Hohenstaufens zu besuchen und die Geschichte der Staufer zu erleben.



Historische Stadtführung

Am Samstag, 10. Oktober, um 10.30 Uhr lädt Stadtführerin Silke Allmendinger zur monatlichen historischen Stadtführung durch die Göppinger Innenstadt ein. Denn in Göppingen gibt es vieles zu entdecken für Einheimische wie für Gäste. Bei der Führung erfahren Interessierte viel Wissenswertes über die geschichtlichen Ereignisse, Straßen, Plätze und Sehenswürdigkeiten der Hohenstaufenstadt.

Tickets und weitere Informationen sind im ipunkt im Rathaus oder unter www.erlebe-dein-goepingen.de erhältlich. Eine Anmeldung vorab ist erforderlich.

Kunsthalle

Marstallstraße 55

Telefon (07161) 650-42010
kunsthalle@goepingen.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 13 bis 19 Uhr
 Samstag/Sonntag 11 bis 19 Uhr

Eintritt

2 Euro, ermäßigt 1 Euro
 Gruppen ab zehn Personen 1,50 Euro pro Person
 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
 Inhaber der Bonuskarte frei

Bankett für Göppingen

Am Donnerstag, 1. Oktober, lädt die Kunsthalle um 19 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Sonja Alhäuser. Bankett für Göppingen“ ein. Die Künstlerin setzt sich in ihren Arbeiten mit den Kreisläufen des Lebens sowie mit Essen und Trinken auseinander. Für ihr partizipatives Kunstprojekt hat sie die Stadt und die Region erkundet, zu regionalen Produkten recherchiert, lokale Manufakturen und Traditionsbetriebe kennengelernt und sich mit Seniorinnen, Senioren und Schülerinnen und Schülern ausgetauscht. Aus diesen Begegnungen und den regionalen Produkten entsteht ein üppiges, prunkvolles Bankett, das zum gemeinsamen Essen, Teilhaben und Austausch einlädt. Das Bankett ist ausschließlich am 1. Oktober zu sehen und findet in der Kunsthalle statt. Zur Eröffnung sprechen Erster Bürgermeister Johannes Heberle sowie Dr. Melanie Ardjah, Direktorin der Kunsthalle Göppingen, und Veronika Adam, Leitung Kunstvermittlung.

Museum

Archiv und Museen

Schlossstraße 14
 Telefon (07161) 650-45011
museen@goepingen.de

Museum im Storchen

Wühlestraße 36

Telefon (07161) 650-45030

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 13 bis 17 Uhr
 Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt

2 Euro, ermäßigt 1 Euro
 Gruppen ab zehn Personen 1,50 Euro pro Person
 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
 Inhaber der Bonuskarte frei

Ausstellung

Der Storchen zeigt eine Dauerausstellung zur Göppinger Stadt- und Kulturgeschichte, die Interessierte auf vielfältige Weise auf eine Zeitreise durch die letzten 1200 Jahre mitnimmt. Spannende Originale, interaktive Medienstationen und abwechslungsreiche Aktionen lassen Geschichte lebendig werden. Ergänzend laden Sonderausstellungen zu verschiedenen Themen zum Besuch ein.

Aktuelle Ausstellung bis 8. November

„Endlichkeit und Ewigkeit: Tod, Bestattung, Friedhofs- und Erinnerungskultur im Wandel der Zeit“

Begleitprogramm: Vortrag und Gespräch

Vortrag von Dr. Dominik Gerd Sieber:
 Von Totenschilden, Grabsteinen und Epitaphien:
 Was Grabmonumente erzählen
 Mittwoch, 30. September, 19 Uhr, freier Eintritt

Vortrag von Dr. Dominik Gerd Sieber

Asche zu Asche – Geschichte der Feuerbestattung
 Mittwoch, 7. Oktober, 19 Uhr, freier Eintritt

Podiumsgespräch Trauerkultur und Friedhof der Zukunft: Im Dialog mit Günter Czasny

Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr, freier Eintritt.

Friedhofsführungen

(kostenlos, ohne Anmeldung)
 Oberhofenfriedhof, Sonntag, 4. Oktober, 11 Uhr
 Hauptfriedhof, Samstag, 24. Oktober, 14.30 Uhr

Ausstellungsführungen

Donnerstag, 22. Oktober, 15 Uhr
 Mittwoch, 4. November, 15 Uhr

Jüdisches Museum

Boller Straße 82 (GP-Jebenhausen)

Telefon (07161) 650-44600

Öffnungszeiten

Mittwoch und Samstag, 13 bis 17 Uhr
 Sonntag und Feiertage, 11 bis 17 Uhr.

Eintritt

2 Euro, ermäßigt 1 Euro
 Gruppen ab zehn Personen 1,50 Euro pro Person
 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
 Inhaber der Bonuskarte frei

Ausstellung

Im 19. Jahrhundert hatte Jebenhausen eine der größten jüdischen Gemeinden Württembergs. Die Ausstellung handelt von der Geschichte der Juden in Jebenhausen und Göppingen. Diese begann 1777 mit der Ausstellung eines Schutzbriefs für jüdische Familien durch die Ortsherrschaft der Herren von Liebenstein.

Ausstellung „Die Staufer“

Dokumentationsraum für staufische Geschichte Kaiserbergsteige 22 (GP-Hohenstaufen)

Telefon (07165) 8736

Ausstellung

Die Staufer-Ausstellung widmet sich ganz der eindrucksvollen staufischen Geschichte, die mit Friedrich I. Barbarossa und seinem Enkel Friedrich II. zwei der bedeutendsten deutschen Kaiser hervorgebracht hat. Doch auch das Leben im Mittelalter bis hin zum Stauferkult des 19. Jahrhunderts werden spannend dargestellt.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr.

Stadtbibliothek

Kornhausplatz 1

Telefon (07161) 650-44005
stadtbibliothek@goepingen.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10 bis 19 Uhr
 Samstag 10 bis 13 Uhr

Medientipp der Woche

Güner Yasemin Balci: „Heimatland – Zähne zeigen gegen die Feinde der Demokratie“

Wie gestaltet sich die Integration in Deutschland und welche Rolle spielen dabei demokratische Grundwerte? Mit dieser aktuellen Frage beschäftigt sich die Journalistin, Filmemacherin und Berliner Integrationsbeauftragte Güner Yasemin Balci in ihrem Sachbuch „Heimatland – Zähne zeigen gegen die Feinde der Demokratie“. Das Werk stand auf der SPIEGEL-Bestsellerliste und wurde für den NDR Sachbuchpreis nominiert. In ihrem Buch beleuchtet die Autorin die Integrationsdebatte aus einer zutiefst

persönlichen und zugleich beruflichen Perspektive. Als Tochter türkischer Gastarbeiter wuchs sie im Berliner Rollbergviertel auf. Im Buch beschreibt sie den strukturellen Wandel ihres Heimatbezirks über die vergangenen Jahrzehnte und thematisiert die Entstehung sozialer Brennpunkte, in denen insbesondere die Selbstbestimmung von Mädchen und Frauen zunehmend eingeschränkt wurde.

Balci setzt sich in ihrem Werk kritisch mit der deutschen Einwanderungspolitik auseinander. Sie plädiert dafür, universelle Menschenrechte, Gleichberechtigung und Meinungsfreiheit als nicht verhandelbare Fundamente der Integration zu verteidigen. Dabei spricht sie sich gegen kulturellen Relativismus aus und fordert eine konsequente Haltung gegenüber extremistischen Strömungen jeglicher Herkunft. Durch die Verknüpfung von persönlicher Biografie und sozialpolitischer Analyse liefert das Buch einen Beitrag zur Debatte über das Zusammenleben in einer pluralistischen Gesellschaft.

Verfügbar als Buch und eBook

Standort: Erdgeschoss: Bestseller – Leben & Werk: Balci



Buchvorstellung:

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen stellt Güner Yasemin Balci das Buch am Donnerstag, 1. Oktober, persönlich in der Stadtbibliothek vor und lädt zum gemeinsamen Austausch ein.

Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet 8 Euro. Anmeldung unter stadtbibliothek@goeppingen.de oder (07161) 650-44005.

Märchenstunde in leichter Sprache

Am Dienstag, 29. September, findet um 17 Uhr in der Grotte eine Lesung in leichter Sprache mit Andrea Kohle statt. Auf dem Programm steht eine Märchenstunde mit Geschichten aus zwei Märchenbüchern in Leichter Sprache. Vorgelesen wird unter anderem aus „Mein Märchen-Buch in Leichter Sprache“, das sechs Märchen der Brüder Grimm enthält. Außerdem werden Märchen aus dem Nahen Osten vorgestellt. Gedanken zur Entstehungsgeschichte von Märchen runden den Nachmittag ab. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Stadtbibliothek mit der Stiftung Haus Lindenhof. Der Eintritt ist frei.

Volkshochschule

Mörikestraße 16
Telefon (07161) 650-43005
vhs@goeppingen.de
www.vhs-goeppingen.de

Vorträge

Ist die Persönlichkeit Schicksal oder gestaltbar?

Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, inwieweit Eigenschaften, Verhaltensweisen und Gewohnheiten tatsächlich feststehen und wo Entwicklung möglich ist. Es wird verständlich gezeigt, wie Persönlichkeit sich im Laufe des Lebens formt, warum Veränderung auch im Erwachsenenalter möglich ist und welche Rolle Selbstwahrnehmung und innere Haltung dabei spielen. Dabei geht es nicht um Selbstoptimierung, sondern um die Frage, welche Spielräume jeder Mensch hat, um sich weiterzuentwickeln und bewusster mit sich selbst umzugehen. Mittwoch, 7. Oktober (Kurs-Nr. 10714).

Der Wolf und die Deutschen

Heribert Hofer forscht seit über vierzig Jahren im Freiland zur Verhaltensökologie und dem Natur-

schutz von Raubtieren, ihren Belastungen und Krankheitserregern. Seine Langzeitprojekte in Europa, Tansania und Namibia führten zur vielfachen Beschäftigung mit dem gegenseitigen Verhältnis von Mensch und Wildtieren, Mensch-Wildtier-Konflikten und der Einsicht, dass Schutz von Natur den Einklang mit betroffenen Menschen erfordert. Neben der Forschung engagiert er sich für den Naturschutz und ist in mehreren wissenschaftlichen Gesellschaften aktiv, zuletzt als Präsident der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2025 war er 25 Jahre lang Direktor des Leibniz-Instituts für Zoo- und Wildtierforschung in Berlin. Zurzeit ist er Seniorprofessor für interdisziplinäre Wildtierkunde am Institut für Biologie der Freien Universität Berlin. Montag, 5. Oktober, 19.30 Uhr (Kurs-Nr. 09009).

Vertrauen in Wissenschaft

Der Vortrag stellt dar, warum Vertrauen in Wissenschaft relevant ist, worauf es beruht und warum es in manchen gesellschaftlichen Gruppen stabil bleibt und in anderen erodiert. Mike Schäfer ist Professor für Wissenschaftskommunikation an der Universität Zürich. Er erforscht, wie wissenschaftliche Themen wie Klimawandel, Künstliche Intelligenz oder Biotechnologie in Öffentlichkeit, Medien und digitalen Plattformen verhandelt werden und was Bürgerinnen und Bürger über Wissenschaft denken. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech) statt. Dienstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr (Kurs-Nr. 09012).

Citizen Science im Biodiversitätsmonitoring

Citizen Science stellt einen zunehmend bedeutenden Ansatz für das Monitoring der biologischen Vielfalt dar, da sie die Erhebung großräumiger und langfristiger Datensätze ermöglicht. Im Rahmen von MonViA (dem Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften) kommen Citizen-Science-Ansätze insbesondere bei der bundesweiten Erfassung von Wildbienen sowie weiteren Insektengruppen in Agrarlandschaften zum Einsatz. Dabei setzen die Projekte sowohl auf traditionelle Erfassungsmethoden als auch auf neu entwickelte automatische Systeme. Die systematische Einbindung von Bürgern, die Anwendung standardisierter Erhebungsmethoden sowie die Umsetzung geeigneter Validierungs- und Schulungskonzepte ermöglichen die Generierung einer belastbaren Datengrundlage zum Zustand und zur Entwicklung von Wildbienen und anderen Insekten in Agrarlandschaften sowie, in Kombination mit Landnutzungs- und Landschaftsdaten, die Identifikation der Faktoren, die ihre Bestände beeinflussen. Donnerstag, 8. Oktober, 18 Uhr (Kurs-Nr. 11511).

Start der „Göppinger Gespräche“

Was macht Göppingen eigentlich aus? Welche Schicksale, Entwicklungen und Geschichten stecken in der Hohenstaufenstadt, und wer sind die Menschen, die das Zusammenleben prägen? Die Volkshochschule Göppingen und Schurwald lädt zu einem ganz neuen, offenen Veranstaltungsformat ein, bei dem das echte Göppinger Lebensgefühl im Mittelpunkt steht. Dabei stehen die Menschen im Mittelpunkt. Die Teilnehmer dürfen gespannt sein auf Facetten aus Sport, Kultur, dem Stadtleben und so manche Göppinger Kuriosität. Durch die Abende führen VHS-Leiter Jürgen Morasch und Till Herwig – Autor, Entdecker, Stadtrat und über 30 Jahre selbständiger Buchhändler in Göppingen. Freitag, 9. Oktober, 19 Uhr, (Kurs-Nr. 10116X).

Göppingen und die Eisenbahn (1847 - heute)

Vortrag im Rahmen der 16. Göppinger Seniorenakademie. Im Oktober 1847 erhielt Göppingen Anschluss an die erste Eisenbahnstrecke durch das Königreich Württemberg – ein Wendepunkt in der Geschichte der Stadt und die Voraussetzung für eine dynamische Industrialisierung. Um den mehrfach erweiterten Bahnhof entstand südlich der Altstadt ein neues Viertel mit zahlreichen Gastwirtschaften und öffentlichen Einrichtungen. Mit den Nebenbahnen nach Schwäbisch Gmünd und Boll wuchs die Bedeutung des Göppinger Bahnhofs erneut, bis sich ab den 1960er Jahren die Mobilität zunehmend auf das Automobil verlagerte. Der Vortrag von Dr. Stefan

Lang, dem Leiter des Kreisarchivs, zeigt mit zahlreichen Bildern die Bedeutung der Eisenbahn für die Entwicklung der Stadt und ihre Umgebung sowie wie städtebaulichen Impulse bis zur Gegenwart. Am Montag, 5. Oktober, 17.30 Uhr (Kurs-Nr. 11005X).

Seminare

Yoga

In diesem Kurs steht die Förderung des persönlichen Wohlbefindens durch Yoga im Mittelpunkt. Es werden gezielte Übungen zur Stärkung des Körpers mit entspannenden Elementen kombiniert. Der Kurs ist so aufgebaut, dass jeder Teilnehmer in seinem eigenen Tempo trainieren und Fortschritte machen kann. Vorkenntnisse sind nicht nötig; Freude an der Bewegung ist die einzige Voraussetzung. Gemeinsam schafft man einen Ausgleich zum stressigen Alltag und steigert die Lebensqualität. Ab Mittwoch, 7. Oktober (Kurs-Nr. 30725).

Faszien- und Muskeltraining für Beweglichkeit

Dieser Kurs bietet verschiedene Methoden an, die eigenen Muskel-Faszien-Zuglinien kennen zu lernen und diese zu dehnen und beweglicher sowie elastischer zu machen. Neben dem Einsatz der Blackroll wird dynamisches Federn, elastisches Dehnen eingesetzt, die Teilnehmer bauen mit Klopfen Spannungen ab, es werden im Liegen Achtsamkeitsübungen und eutonische Entspannungsübungen gemacht. Ab Donnerstag, 8. Oktober (Kurs-Nr. 30508).

YinYoga - online

Im YinYoga werden die Haltungen (Asanas) länger und ohne Kraftanstrengung gehalten. Mit Unterstützung von Decken oder Kissen darf der Körper loslassen. So wird das Faszienewebe sanft gedehnt, Verspannungen können sich lösen und Gelenke sowie Bindegewebe geschmeidiger werden. Durch Atemübungen, bewusste Dehnungen und Entspannungstechniken beruhigt sich das Nervensystem - Stress reduziert sich spürbar und Gedanken kommen zur Ruhe. Den Abschluss jeder Stunde bildet eine geführte Körperreise oder Meditation. Der Kurs eignet sich sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Zusätzlich erhält der Teilnehmer nach jeder Stunde eine Aufzeichnung, sodass man die Praxis während des Kurszeitraums jederzeit wiederholen kann. Ab Donnerstag, 8. Oktober (Kurs-Nr. 30744B).

Superhirn - Kopfrechnen online

Man lernt im Kurs verblüffende Kopfrechentricks, mit deren Hilfe man schneller im Kopf rechnen kann als mit einem Taschenrechner. Mit ein bisschen Übung können die Teilnehmer vielleicht auch schneller rechnen als sie sprechen können. Die aus Indien stammenden Rechenmethoden (vedische Mathematik) sind oft noch unbekannt, machen Spaß und erhöhen das generelle Interesse an Mathematik um ein Vielfaches. Buchautor Helmut Lange zeigt die besten Tricks. Am Donnerstag, 8. Oktober (Kurs-Nr. 10711).

Capoeira Angola

Capoeira Angola beinhaltet Martial Arts sowie Tanz inklusive akrobatischer Elemente. Teils tierähnliche Bewegungen in Bodennähe sowie Elemente, die vom Turnen oder Breakdance bekannt sind - alles im Flow, zu zweit im Dialog, kraftstärkend, ganzheitlich aber auch mit einer gewissen Prise Taktik. Es wird der Grundschrift „Ginga“ gezeigt sowie die ersten Kicks und Moves zum Sound des „berimbau“ und gemeinsam werden erste Kombinationen zu zweit ausprobiert - als Frage- und Antwortspiel mit unterschiedlichen Abfolgen von Bewegungen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zielgruppe: ab 16 Jahren. Ab Freitag, 9. Oktober (Kurs-Nr. 30641).

Yoga am Wochenende - Urlaub für den Rücken

Einmal abschalten und sich auf der Yogamatte eine Auszeit gönnen - hier beginnt der Urlaub für den Rücken. Spannungslösende Yogaübungen bereiten eine Yogasequenz vor, in der der Rücken entlastet und neu gekräftigt wird. Auch die Schultern und der Nacken werden bei den Yogaübungen berücksichtigt. Eine geführte Tiefenentspannung rundet das Seminar ab. Sonntag, 11. Oktober (Kurs-Nr. 30736).

Kreatives Schweißen und Schmieden

Durch die Verbindung der beiden Techniken Schweißen und Schmieden wird den Teilnehmern in der freien Gestaltung von Skulpturen eine neue Dimension eröffnet. Nach einer Einführung in das MAG-Schweißen und im Umgang mit Feuer und Eisen werden erste Übungsstücke erarbeitet. Mit dem Erlernen von Arbeits- und Gestaltungstechniken, sowie Entwickeln von Materialgefühl können freie Formen, Skulpturen, aber auch Gebrauchsgegenstände entstehen. Material: Eine kleine Sammlung von Stahl und Schrotteilen zum Schmieden und Schweißen ist vor Ort vorhanden. Materialkosten in Höhe von 40 Euro werden im Kurs erhoben. Eigene Fundstücke, Holz oder Stein, sowie Stahl-Schrotteile können zum Kurs gerne mitgebracht werden. Hilfsmittel: Werkzeuge und Maschinen sowie Schweißhelme, Schweißhandschuhe, Schutzbrillen und Lederschürzen werden gestellt. Lange Hosen, Jeans, langärmelige alte Baumwollkleidung, geschlossenes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe, Vesper und Getränke sind mitzubringen. Am Freitag, 9. Oktober, und Samstag, 10. Oktober (Kurs-Nr. 21106).

Existenzgründung & Selbstständigkeit

Das Seminar richtet sich an Angestellte, Personen in beruflicher Neuorientierung sowie Gründerinnen und Gründer in der frühen Überlegungs- und Vorbereitungsphase, die sich mit dem Gedanken einer

Existenzgründung beschäftigen, unabhängig davon, ob bereits eine konkrete Geschäftsidee besteht. Kursinhalte: Typische Fehlannahmen und verbreitete Unsicherheiten rund um die Selbstständigkeit frühzeitig erkennen und einordnen; Sozialversicherungsrechtliche Aspekte; Tragfähige Entscheidungen für die eigene berufliche Situation treffen; Was sollte bereits vor der Gründung bedacht und entschieden werden und welche Rahmenbedingungen sind frühzeitig zu klären. Am Samstag, 10. Oktober (Kurs-Nr. 50127A).

Erste Schritte mit iPhone und iPad – Grundkurs

Kursinhalte: Einführung in die grundlegenden Funktionen des iPhone / iPad; Individuelle Anpassung des Geräts an die eigenen Bedürfnisse; Kommunikation per SMS, WhatsApp und Telefonie; Erstellung von Kontakten, Fotografieren, Routenplanung mit der Karten App, Erstellung eines Notfallpasses und weitere Funktionen; Nützliche Tipps für den täglichen Umgang. Keine Vorkenntnisse notwendig. Eigenes geladenes iPhone / iPad mitbringen. Ersteinrichtung sollte bereits erfolgt sein (Apple-ID und zugehöriges Passwort mitbringen). Am Dienstag, 13. Oktober (Kurs-Nr. 50506).

KI-Tools im Alltag – Praxisworkshop

ChatGPT, Claude, Gemini – klingt kompliziert? Ist es nicht. In diesem praxisorientierten Workshop erhalten Teilnehmer einen verständlichen Einstieg in die

Welt moderner KI-Tools. Sie lernen die wichtigsten Anwendungen kennen und erfahren, wie sie diese gezielt einsetzen, um alltägliche Aufgaben schneller, effizienter und kreativer zu erledigen. Kursinhalte: Überblick über die Grundlagen; Text- und Bildgenerierung; Test von verschiedenen Tools. Voraussetzungen: Grundlegende PC-Kenntnisse, eine eigene E-Mail-Adresse zur Registrierung bei den vorgestellten KI-Tools sowie ein eigener Laptop. Am Mittwoch, 14. Oktober (Kurs-Nr. 50483).

Without Blinking

Without Blinking ist ein eindringliches Videowerk von Vahid Firoozabadi über den iranischen Blick unter totalitärer Kontrolle. Die Arbeit fordert das Publikum auf, Zeuge zu werden – ohne wegzusehen. Das „Nicht-Blinzeln“ steht zugleich für staatliche Überwachung und den widerständigen Blick der Gesellschaft. Durch poetische visuelle Überlagerungen rekonstruiert das Werk die beklemmende Atmosphäre des Massakers vom Januar 2026, das im Kontext eines digitalen Blackouts und globalen Schweigens stattfand. Es versteht sich als künstlerisches Statement gegen Zensur und macht eine verdrängte Realität sichtbar, die oft im Verborgenen bleibt. Ergänzt wird die Videoinstallation durch eine Auswahl an Fotomontagen in Zusammenarbeit mit Sousan Roushaniboushehrian. Die Werke verbinden dokumentarische Fragmente mit künstlerischen Bildwelten und eröffnen neue Perspektiven auf Gewalt, Erinnerung und Widerstand. Am Samstag, 10. Oktober, 18 Uhr. (Kurs-Nr. 10202).

Exkursionen

Schulzenbauer's Hof Schlat

Der Schulzenbauer's Hof ist ein Familienbetrieb mit langer Tradition. Er wird von der Familie Müller seit über 90 Jahren in der vierten Generation betrieben. In den Obstanlagen in Schlat werden unter anderem Zwetschgen, Pflaumen, Äpfel und Birnen angebaut, außerdem steht die Milcherzeugung mit den rund 100 Milchkühen im Vordergrund. Aus der eigenen Rohmilch wird zusätzlich Käse hergestellt. Der Schulzenbauer's Hof ist mit dem Qualitätszeichen des kontrollierten und integrierten Anbaus Baden-Württemberg ausgezeichnet. Familie Müller ist eine nachhaltige Produktion im Einklang mit der Natur wichtig. Was das konkret bedeutet, erfahren wir bei einer Führung über den Hof und die Ställe, wo wir sogar die Melkmaschinen und Fütterungsroboter bestaunen dürfen. Freitag, 9. Oktober, 14.30 Uhr. (Kurs-Nr. 10232).

Burg Hohenrechberg - Historisches für Genießer

Bei dieser besonderen Veranstaltung, die historische Bildung und Gaumenfreuden vereint, kann man einen unvergesslichen Abend auf der Burg Rechberg erleben. Nach einer spannenden Führung in vergangene Zeiten mit der bekannten Göppinger Stadtführerin Margit Haas wird den Teilnehmern ein exklusives Drei-Gänge-Menü serviert. Im historischen Ambiente des Burgrestaurants wird jeder Gang von besonderen Einblicken in die Geschichte dieses beeindruckenden Ortes begleitet. Getränke sind nicht in der Gebühr enthalten. Treffpunkt um 17 Uhr beim Burgeingang. Letzte kostenfreie Stornierung am 8. Oktober. Am Freitag, 23. Oktober (Kurs-Nr. 72035).

Kultur

Open End Kino zeigt „Gavagai“

Das Open End Kino Göppingen zeigt am Mittwoch, 30. September, den Film „Gavagai“ von Regisseur Ulrich Köhler. Die französisch-deutsche Produktion aus dem Jahr 2025 dauert 89 Minuten und wird im Original mit Untertiteln gezeigt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Volkshochschule Göppingen statt. Der Film erzählt von den turbulenten Dreharbeiten zu einer „Medea“-Verfilmung im Senegal. Dabei beginnt die Schauspielerin Maja eine Affäre mit ihrem Co-Star Nourou. Monate später treffen sich die beiden bei der Premiere des Films in Berlin wie-




Seniorennetzwerk
Stadt Göppingen


Göppingen
HOHENSTAUFENSTADT

DEMENTZ
 (k)eine Frage des Alters
 AKTIONEN DES NETZWERK DEMENTZ GÖPPINGEN 2026

Kaffeenachmittag & Eselsbegegnungen in der Zachersmühle
 Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen kann ein Fahrdienst organisiert werden.
 Mittwoch, 16. September, 14:30 – 16:30 Uhr
 Anmeldung bis 8. September erforderlich

Stadtbibliothek, Kornhausplatz 1
 Medientisch von 16. – 26. September

Vorträge im Bürgerhaus, Kirchstr. 11
 jeweils 15 – 16:30 Uhr
 Mittwoch, 23. September: Patientenverfügung
 Mittwoch, 30. September: Demenz & Hören
 Montag, 5. Oktober: Vorsorgevollmacht

Staufenkino, Poststr. 36
Film: „Der verlorene Mann“
 Donnerstag, 24. September, 14:30 Uhr
 Eintritt frei, barrierefrei

Lesung im Café am Kornhausplatz mit Peggy Elfmann
 Titel: „Mamas Alzheimer und wir“ und „Meine Eltern werden alt“
 Dienstag, 29. September, 17 – 19 Uhr
 Eintritt frei

Demenz verstehen – Technik erleben – Zukunft gestalten
 Bürgerhaus, Kirchstr. 11
 Montag, 12. Oktober, 14 – 16.30 Uhr
 Digitale Assistenzsysteme, Demenz-Parcours, Alterssimulationsanzug.
 Erleben, verstehen und gemeinsam über Sicherheit nachdenken

Anmeldung erforderlich:
Senioren@goeppingen.de
oder 07161 650-52015

der. Alte Gefühle kommen erneut auf, doch ein rassistischer Vorfall belastet die Begegnung. Während sich die antike Tragödie auf der Leinwand entfaltet, entwickelt sich zwischen den beiden ein modernes Drama über Gefühle, Spannungen und den Versuch, das Richtige zu tun.

Filme der Generationen

Am Donnerstag, 1. Oktober, zeigt der Stadtseñorenrat gemeinsam mit dem Staufenkino um 16.30 Uhr den Dokumentarfilm „La Scala – Die Macht des Schicksals“. Bevor sich der Vorhang in einem der bedeutendsten Opernhäuser der Welt, der Scala in Mailand, für die Aufführung von „Die Macht des Schicksals“ öffnet, haben mehr als 900 Künstler, Choreografen, Handwerker sowie Bühnentechniker ihr Äußerstes gegeben. Filmemacherin Anissa Bonfont begleitet den Opernregisseur und den Dirigenten bei jedem Schritt – von der Auswahl der Tänzer bis zur Generalprobe mit weltberühmten Sängern. Der Dokumentarfilm aus Frankreich aus dem Jahr 2025 dauert 94 Minuten. Vor der Vorstellung wird ab etwa 15.45 Uhr wieder Kaffee und Gebäck angeboten.

Disco Inklusiv

Am Sonntag, 4. Oktober, kann man von 14 bis 17 Uhr in der Chapel barrierefrei feiern. Bei der großen Inklusionsparty sorgt Schlagersänger Damiano Maiolini für musikalische Unterhaltung. Maiolini, bekannt aus „The Voice of Germany“ und verschiedenen TV-Schlagersendungen, war bereits zweimal zu Gast in der Chapel. Disco Inklusiv richtet sich an alle Menschen, die Lust haben, an einem Sonntagnachmittag gemeinsam zu singen, zu tanzen und zu feiern – unabhängig davon, ob mit oder ohne Behinderung. Die Chapel ist barrierefrei zugänglich. Der Eintritt ist kostenlos.

Livekonzert

Die Jazz-iG Göppingen lädt am Mittwoch, 14. Oktober, um 20.30 Uhr zum Livekonzert „Triology – Classical Conversations“ in den ehemaligen Tresor im Weberpark, Heiningen Straße 38, ein. Zu Gast sind der international gefeierte Pianist und Grammy-Gewinner Marian Petrescu, Bassist Joel Locher und Schlagzeuger Felix Schrack. Das Trio verbindet klassische Musik mit Jazz, Improvisationen, Balladen, Eigenkompositionen und bekannten Stücken aus dem American Songbook. Der Eintritt beträgt 15 Euro, für Mitglieder und Ermäßigungsberechtigte fünf Euro. Ermäßigungen gelten für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende, Arbeitslose und Menschen mit Behinderung. Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse und nur gegen Barzahlung.

Debütlesung

Am Donnerstag, 15. Oktober, liest Betty Boras um 20 Uhr bei Osiander, Marktstraße 14, aus ihrem Debütroman „Das schönste aller Leben“. Die Geschichte führt über mehrere Generationen und erzählt von Flucht, Frausein, Mut, Schmerz und Hoffnung. Der Eintritt kostet 11 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf bei Osiander sowie an der Abendkasse.

Termine

Tag der offenen Tür

Die neue Notarzwache Öde an der Christophsbad-Allee öffnet am Samstag, 19. September, ihre Türen für die interessierte Bevölkerung. Von 11 bis 14 Uhr können Besucher die neue Einrichtung des DRK-Kreisverbands Göppingen kennenlernen und sich vor Ort über die Strukturen der Notarzwache und des Rettungsdienstes im Landkreis informieren. Fachleute stehen für Fragen zur Verfügung und geben Einblicke in die Arbeit des Rettungsdienstes. Die Notarzwache wurde in kurzer Zeit realisiert und soll künftig von 8 bis 20 Uhr mit Notärzten und Notfallsanitätern besetzt sein. Dadurch soll insbesondere die medizinische Versorgung im Göppinger Westen und im unteren Filstal verbessert werden. In die neue Wache wurden rund 1,5 Millionen Euro investiert. Für die kleinen Gäste gibt es ebenfalls Angebote; zudem ist für Bewirtung gesorgt.

Gespräch über Blutspenden

Blutspenden retten täglich Leben – und dennoch wissen viele Menschen kaum, wie wichtig regelmäßige Spenden für die medizinische Versorgung der Bevölkerung sind. Am Mittwoch, 23. September, um 18.30 Uhr lädt der DRK-Kreisverband im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Im Gespräch“ ins Café am Kornhausplatz ein. Interessierte erhalten umfassend Einblick in die Bedeutung der Blutspenden für Krankenhäuser, die Notfallmedizin und die Versorgung schwerkranker Menschen. Neben allgemeinen Informationen werden auch häufige Fragen aufgegriffen: Wer darf Blut spenden? Welche gesundheitlichen Vorteile gibt es? Der Informationsabend „DRK im Gespräch“ richtet sich sowohl an Menschen, die bereits Blut spenden, als auch an alle, die sich erstmals mit dem Thema beschäftigen und mehr darüber erfahren möchten. Anmeldung per Mail erbeten unter an info@drk-goeppingen.de.

Gesprächsabende

Am Dienstag, 29. September, startet um 19.30 Uhr im Blumhardt-Haus eine Gesprächsreihe zur sogenannten „Urgeschichte“ im 1. Buch Mose. An vier Abenden geht es unter anderem um die Schöpfungsgeschichten, Adam und Eva, Kain und Abel, die Sintflut und den Turmbau zu Babel. Dabei stehen grundlegende Fragen des Menschseins und des Zusammenlebens im Mittelpunkt. Die Abende dauern jeweils rund 60 Minuten und können auch einzeln besucht werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Termine sind am 13. Oktober, 10. November und 24. November. Anmeldung unter Carola.Kittel@elkw.de oder Telefon (07161) 8083660.

Klinik-Dialog zum Thema Rücken

Das Orthopädisch-Unfallchirurgische Zentrum des Alb Fils Klinikums lädt am Mittwoch, 30. September, von 17 bis 18.30 Uhr zum nächsten Klinik-Dialog ein. Unter dem Titel „Das Kreuz mit dem Kreuz: Rücken – mehr als nur Bandscheibe“ geht es um Ursachen von Rückenschmerzen sowie moderne Möglichkeiten der Diagnose, Behandlung und Vorbeugung. Die Leitende Oberärztin Marion Riehle und Oberarzt Dr. Toralf Weinhold informieren unter anderem über häufige Verschleißerkrankungen der Wirbelsäule, die Therapie von Osteoporose und die Spritzen-therapie bei Rückenschmerzen. Dabei wird auch erläutert, warum Rückenschmerzen nicht allein auf Probleme mit den Bandscheiben zurückzuführen sind. Im Anschluss besteht Gelegenheit, den Experten Fragen zu konservativen und operativen Behandlungsmöglichkeiten zu stellen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kreissenorenrat informiert

Die nächste Sprechstunde des Kreissenorenrates findet am Donnerstag, 1. Oktober von 14 bis 15.30 Uhr im Landratsamt Göppingen, Zimmer E71 statt. Dort erhält man Informationen zur „Vorsorgevollmacht“ und zur „Patientenverfügung“. Die Vorsorgekarte des Kreissenorenrates mit den entsprechenden Vordrucken kann hier erworben werden.

Spenden für Erntedankaltäre

Für die Gestaltung der Erntedankaltäre am Sonntag, 4. Oktober, in der Reuschkirche und der Oberhofenkirche werden Erntegaben gesammelt. Willkommen sind auch haltbare und abgepackte Lebensmittel. Die Spenden werden nach den Gottesdiensten an das Haus Linde und den Tafelladen Carisatt weitergegeben. Die Abgabe ist in der Reuschkirche am Freitag, 2. Oktober, von 10 bis 13 Uhr möglich. In der Oberhofenkirche können die Spenden am Freitag, 2. Oktober, und Samstag, 3. Oktober, jeweils von 14 bis 17 Uhr abgegeben werden.

ADFC-Radlertreff

Der ADFC Göppingen lädt am Mittwoch, 7. Oktober, ab 19 Uhr zum Radlertreff ins GriP Kletterzentrum des DAV in Göppingen ein. Ab Oktober findet der monatliche Treff dort statt. In zwangloser Atmosphäre bietet sich Gelegenheit zum Austausch, Fachsimpeln und gemeinsamen Gespräch rund ums Fahrrad. Auch über eigene Radreisen können die Teilnehmer berichten. Darüber hinaus können aktuelle Entwicklungen der Göppinger Radinfrastruktur Thema sein – etwa die Fertigstellung der Kreuzung an der Heiningen Straße oder die Eröffnung der Fahrradstraße in der Östlichen Jahnstraße und erste Erfahrungen damit. Eingeladen sind alle, die sich für das Fahrrad, Radinfrastruktur und die Entwicklung lebenswerten Kommunen interessieren. Der Radlertreff findet in der John-F.-Kennedy-Straße 3 statt. Weitere Informationen gibt es unter goeppingen.adfc.de sowie bei ADFC-Ansprechpartnerin Bärbel Vogl unter baerbel.vogl@adfc-bw.de oder Telefon 0151 7501 5913.

Ernährungsbildung in Kitas

Eine Fortbildung für Erzieher zeigt, wie Alltagssituationen in der Kita für die Ernährungsbildung genutzt werden können. Neben praktischen Ansätzen für Mahlzeiten und pädagogisches Kochen werden Grundlagen einer gesunden Kinderernährung und



THEATER & KONZERTE IN GÖPPINGEN

THEATER

- 20. Oktober 2026
Der große Gatsby
- 14. November 2026
2:22 – Eine Geistergeschichte
- 29. Januar 2027
Die Comedian Harmonists
- 6. März 2027
Boîtes blanches
- 12. Mai 2027
Kardinalfehler

KONZERTE

- 8. November 2026
Stuttgarter Kammerorchester
- 24. März 2027
Nürnberger Symphoniker
- 1. Juni 2027
Heidelberger Sinfoniker

ABONNEMENTS UND EINZELKARTEN IM IPUNKT IM RATHAUS
Hauptstraße 1 | 73033 Göppingen
Tel. 07161 650-10344 | ipunkt@goeppingen.de
www.goeppingen.de/spielzeit
Siedthalle Göppingen, Eichenstraße 41 | Altes E-Werk Göppingen, Münsterstraße 11

Änderungen vorbehalten.

Göppingen
HOFENSTADT

Einflussfaktoren auf das Essverhalten vermittelt. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 7. Oktober, von 14 bis 17.15 Uhr im Landwirtschaftsamt Göppingen, Pappelallee 10, statt. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 1. Oktober. Anmeldung an landwirtschaftsamt@lkgp.de.

Mit dem Rad entlang des Douro

Zu einem Bilder- und Videovortrag über eine Radreise durch Spanien und Portugal lädt der ADFC Göppingen am Donnerstag, 8. Oktober, um 19 Uhr in den Landgasthof Rössle im Lerchenberg ein. Viola Mettschies und Erwin Abele berichten von ihrer Radtour im Frühjahr 2026 entlang des Douro bis nach Porto und weiter an den Atlantik. Mit gemieteten Mountainbikes legten sie dabei rund 500 Kilometer und 7.000 Höhenmeter in elf Etappen zurück. Der Eintritt ist frei.

Schulung für Familienpaten

Am Freitag, 9. Oktober, startet die neue Schulungsreihe für Familienpatenschaften. Familienpaten schenken Familien etwas besonders Wertvolles: Zeit, Aufmerksamkeit und Unterstützung. Sie begleiten Familien ehrenamtlich im Alltag und können so gerade in herausfordernden Lebenssituationen eine wichtige Entlastung sein. Dabei geht es um praktische Hilfe, ein offenes Ohr und gemeinsame Zeit – unkompliziert, persönlich und auf Augenhöhe. Wer sich vorstellen kann, eine Familie ehrenamtlich zu begleiten, kann sich in einer sechsteiligen Schulungsreihe auf diese Aufgabe vorbereiten. Die Termine finden jeweils von 17 bis 20 Uhr im Haus der Familie Villa Butz statt. Für den Start der aktuellen Schulungsreihe sind noch Anmeldungen möglich. Interessierte können sich gerne an die Ansprechpartnerinnen der Frühen Hilfen Göppingen wenden, (07161) 202-4223 oder fruehe-hilfen@lkgp.de.

Konfirmationsjubiläum

Am Sonntag, 18. Oktober, wird um 9.30 Uhr in der Stadtkirche Göppingen das Konfirmationsjubiläum gefeiert. Eingeladen sind alle, die vor 50 oder 60 Jahren konfirmiert wurden – unabhängig davon, ob die Konfirmation in Göppingen oder an einem anderen Ort stattgefunden hat. Anmeldung und weitere Informationen beim Evangelischen Gemeindebüro, Telefon (07161) 505294.

Haus der Familie

Mörikestraße 17, 73033 Göppingen
 Telefon (07161) 96051-10
www.hdf-gp.de

Kurse

Männerkochtreff

Mit Iris Beichter ab Donnerstag, 15. Oktober, um 18.30 Uhr. „An die Töpfe, fertig los!“ heißt es in dem regelmäßig stattfindenden Kochtreffs für alle, die gerne in Gemeinschaft kochen und Neues ausprobieren möchten. Der Kochtreff findet in der Regel einmal monatlich statt.

Der Wald im Herbst

Für Kinder von drei bis sechs Jahren mit Begleitperson, mit Jessica Belle am Freitag, 16. Oktober, um 15.30 Uhr im Schlater Wald. Fast nirgendwo sonst in der Natur lassen sich die Jahreszeiten intensiver erleben als im Wald. Die Teilnehmer gehen durch das bunte Laub, entdecken Pilze sowie Früchte und beobachten mit etwas Glück, wie sich Tiere auf den Winter vorbereiten.

Herbstzauber

Bunte Eicheln filzen, für Kinder ab drei Jahren mit Begleitperson, mit Tatiana Rys am Freitag, 16. Oktober, um 16 Uhr. Gemeinsam entdecken kleine Kinder spielerisch das Filzen und gestalten aus weicher Wolle bunte Eicheln. Durch das Formen, Drücken und Gestalten der weichen Materialien werden feinmotorische Fähigkeiten sowie die Hand-Auge-Koordina-

tion spielerisch gefördert. Gleichzeitig wird die Fantasie angeregt, indem die Kinder eigene Farb- und Formideen für ihre Eicheln entwickeln. Dabei entstehen liebevolle Herbstdekorationen wie kleine Mobile oder eine kreative Raumdekoration.

Glutenfreie Back-Basics

Mit Natalie Klein am Freitag, 16. Oktober, um 18 Uhr. Wenn sich eine Person in der Familie glutenfrei ernähren muss, stellt das den Alltag oft ganz schön auf den Kopf. Plötzlich funktionieren altbewährte Rezepte nicht mehr und auch beim Einkaufen tauchen neue Fragen auf. Hier lernt man Schritt für Schritt, wie glutenfreies Backen wirklich funktioniert. Der Fokus liegt auf alltagstauglichen Grundlagen. Gemeinsam backt man einfache Backwaren, lockere Kuchen und praktische Snacks.

Die Rosarote Himbeermilchkuh

Puppentheater für Kinder ab vier Jahren am Samstag, 17. Oktober, um 15 Uhr. Zwei Waldgeister „Krawo“ und „Krawumm“ leben seit vielen hundert Jahren in einem tiefen Wald. Langweilig ist es ihnen in dieser Zeit geworden. Niemand da, den man so richtig schön erschrecken kann. Um endlich mal ein Abenteuer zu erleben ziehen sie los.

Erkältungskrankheiten

Der Vortrag mit Andreas Kadel am Montag, 21. Oktober, um 18.30 Uhr, gibt einen kompakten und verständlichen Überblick über eines der häufigsten Gesundheitsprobleme im Alltag. Der Vortrag erläutert, wie Erkältungsviren übertragen werden – vor allem durch Tröpfcheninfektion beim Sprechen, Husten oder Niesen sowie durch Schmierinfektion über Hände und gemeinsam genutzte Gegenstände.

Darüber hinaus liegt Schwerpunkt auf den Behandlungsmöglichkeiten: Von bewährten Hausmitteln über abschwellende Nasensprays bis hin zu Schmerzmitteln wird erklärt, was wirklich hilft. Der Vortrag bietet fundiertes Wissen, räumt mit Irrtümern auf und liefert praktische Tipps für den Alltag.

Stadtbezirke

Bartenbach

Bezirksamt Bartenbach
 Brunnenstraße 5
 Telefon (07161) 650-15105
bartenbach@goeppingen.de

Stadtbezirksbesuch von OB Maier

Das Bürgergespräch in Bartenbach findet am Mittwoch, 14. Oktober statt. Um 17 Uhr lädt Oberbürgermeister Alex Maier alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Bartenbach in den Sitzungssaal des Bezirksamts in der Brunnenstraße 5 ein. Vor Ort will er sich über Anregungen und Wünsche der Bevölkerung informieren.

Entsorgung

Hausmüll

Bartenbach: Mittwoch, 7. Oktober
 Krettenhof und Lerchenberg: Mittwoch, 30. September

Gelber Sack

Dienstag, 6. Oktober

Bioabfall

Bartenbach und Lerchenberg: Dienstag, 29. September
 Krettenhof: Montag, 28. September

Papiertonne

Bartenbach: Mittwoch, 14. Oktober
 Krettenhof und Lerchenberg: Montag, 5. Oktober

Bezgenriet



Bezirksamt Bezgenriet
 Badstraße 30
 Telefon (07161) 650-15205
bezgenriet@goeppingen.de

Entsorgung

Hausmüll

Mittwoch, 7. Oktober

Gelber Sack

Montag, 5. Oktober

Bioabfall

Dienstag, 29. September

Papiertonne

Montag, 28. September

Faurndau



Bezirksamt Faurndau
 Bismarckstraße 6
 Telefon (07161) 650-15705
faurndau@goeppingen.de

Entsorgung

Hausmüll

Mittwoch, 7. Oktober

Gelber Sack

Donnerstag, 8. Oktober

Bioabfall

Dienstag, 29. September

Papiertonne

Mittwoch, 14. Oktober

Hohenstaufen



Bezirksamt Hohenstaufen
 Reichsdorfstraße 34
 Telefon (07161) 650-15505
hohenstaufen@goeppingen.de

Bauarbeiten

Die Stadtwerke Göppingen und die Energieversorgung Filstal führen aktuell umfassende Arbeiten am Wasser- und Stromnetz in der Sonnenhalde durch. Gleichzeitig werden Vorbereitungen für den zukünftigen Glasfaserausbau umgesetzt. Die Tiefbaumaßnahmen dienen der Erneuerung von Teilen des Wassernetzes sowie des Niederspannungs- und Straßenbeleuchtungsnetzes. Die Arbeiten sollen bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Wegen der Baumaßnahmen wird die Sonnenhalde zwischen der Beurengasse und der Nägelesgasse vollständig gesperrt. In diesem Bereich ist kein Durchgangsverkehr möglich. Für Fußgänger sowie Radfahrer wird eine örtliche Umleitung ausgeschildert. Nach Abschluss der Leitungsbauarbeiten erfolgt eine Sanierung des Oberflächenbelages durch die Stadt Göppingen.

16. „Mauldascha-Fescht“

Am Freitag, 2. Oktober, und Samstag, 3. Oktober, lädt die Musikkapelle Hohenstaufen zum traditionellen „Mauldascha-Fescht“ ins Haus der Blasmusik nach Hohenstaufen ein. Neu in diesem Jahr steht bereits am Freitagabend ein „Böhmischer Abend“ mit den 7-Blech-Böhmischen auf dem Programm. Beginn ist um 19.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit gegrillten Roten im Wecken und erfrischenden Getränken gesorgt. Ein Festzelt beim Musikerheim bietet dabei auch bei unbeständiger Witterung Schutz. Am Sams-

tag, 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, beginnt das 16. „Mauldascha-Fescht“ um 11 Uhr mit einem musikalischen Frühschoppen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Großdeinbach. Den ganzen Tag über ist für das leibliche Wohl gesorgt, unter anderem mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet und den traditionellen Maultaschen.

Entsorgung

Hausmüll

Mittwoch, 30. September

Gelber Sack

Dienstag, 6. Oktober

Bioabfall

Dienstag, 29. September

Papiertonne

Montag, 5. Oktober

Holzheim



Bezirksamt Holzheim

Schlater Straße 1
Telefon (07161) 650-15305
holzheim@goeppingen.de

Aktivspielplatz Ursenwang lädt ein

Der Förderverein Aktivspielplatz und Jugendarbeit Ursenwang lädt am Samstag, 26. September, zum Tag der offenen Tür von 13 bis 18 Uhr ein. Geboten sind unter anderem eine Kletterwand, Spielstraße, Hüpfburg, Basteln und Kinderschminken sowie Leckerer vom Grill.

Entsorgung

Hausmüll

Holzheim und St. Gotthardt: Dienstag, 6. Oktober
Manzen und Ursenwang: Mittwoch, 7. Oktober

Gelber Sack

Mittwoch, 7. Oktober

Bioabfall

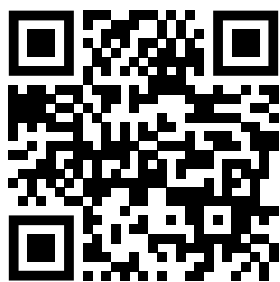
Freitag, 2. Oktober

Papiertonne

Holzheim: Dienstag, 13. Oktober
Manzen, St. Gotthardt und Ursenwang: Freitag, 23. Oktober



Auch online!



Spenden für den Erntedankaltar

Am Sonntag, 11. Oktober, findet um 10 Uhr in der Kirche in St. Gotthardt ein Familiengottesdienst zum Erntedank unter Mitwirkung der Kinderkirche statt. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zum Maultaschenessen ins Gemeindehaus St. Gotthardt ein. Spenden für den Erntedankaltar können am Samstag, 10. Oktober, zwischen 10 und 14 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Die Erntegaben kommen dem Haus Linde zugute. Neben Obst und Gemüse freut sich das Team des Hauses Linde auch über haltbare Lebensmittel wie Säfte, Marmelade, Nudeln und Ähnliches.

Jebenhausen



Bezirksamt Jebenhausen

Boller Straße 12
Telefon (07161) 650-15405
jebenhausen@goeppingen.de

Entsorgung

Hausmüll

Mittwoch, 7. Oktober

Gelber Sack

Montag, 5. Oktober

Bioabfall

Dienstag, 29. September

Papiertonne

Montag, 28. September

Maitis



Bezirksamt Maitis

Gmünder Straße 32
Telefon (07161) 650-15505
maitis@goeppingen.de

Spenden für Erntedank

Am Sonntag, 4. Oktober, findet um 10.15 Uhr in der Leonhardskirche Maitis, Gmünder Straße 53, ein Familiengottesdienst zu Erntedank mit Pfarrerin Eva-Miriam Reich statt. Im Anschluss sind alle Besucher zum Kirchenkaffee eingeladen. Als Besonderheit können die Kinder während des Gottesdienstes das Dessert „Apfelschnee“ zubereiten und anschließend genießen. Für den Erntedankaltar werden Spenden wie Obst, Gemüse, Eier, Nudeln, Marmelade, Honig, Mehl sowie Selbstgemachtes und Gekauftes erbeten. Die Gaben können am Samstag, 3. Oktober, von 8 bis 13 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Nach dem Gottesdienst werden sämtliche Erntedankgaben an die Tafel gespendet.

Bürgergespräch mit OB Maier

Oberbürgermeister Alex Maier kommt zum Bürgergespräch nach Maitis am Mittwoch, 7. Oktober. Um 17 Uhr lädt Oberbürgermeister Alex Maier alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Maitis in das Dorfgemeinschaftshaus in der Gmünder Straße 32 ein. Vor Ort will er sich über Anregungen und Wünsche der Bevölkerung informieren.

Entsorgung

Hausmüll

Mittwoch, 30. September

Gelber Sack

Dienstag, 6. Oktober

Bioabfall

Dienstag, 29. September

Papiertonne

Montag, 5. Oktober

Gemeinderat

Ratsinformationssystem

Im Internet ist unter www.goeppingen.de unter „Häufig gesucht“ ein Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Göppingen zu finden. Dort gibt es die aktuellen Tagesordnungen und Informationen zu öffentlichen Sitzungen der Gremien. Im Vorfeld der öffentlichen Sitzungen können dort die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen abgerufen werden. Die fristgerechte Veröffentlichung der Tagesordnungen erfolgt ausschließlich online.

Aus den Fraktionen

Die Texte aus den Fraktionen geben die Meinungen der Verfasser/-innen, nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers, wieder.

Freie Wähler Göppingen (FWG)

Freie Wähler fordern Aufklärung nach Stadtticket-Panne

Die Vorgänge um die Kündigung des Göppinger Stadttickets werfen aus Sicht der Freien Wähler Göppingen erhebliche Fragen zur Vorbereitung und Umsetzung wichtiger Entscheidungen in der Stadtverwaltung auf.

Bereits im November 2025 war das Stadtticket Bestandteil der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen. Dort wurde davon ausgegangen, dass der Vertrag bis zum 30. Juni zum Jahresende gekündigt werden könne; für 2027 waren Einsparungen von 280.000 Euro vorgesehen. Noch in der Gemeinderatsvorlage vom 29. Juni 2026 wurde eine „fristgerechte“ Kündigung zum 31. Dezember 2026 zugrunde gelegt.

Inzwischen räumt die Stadt selbst Fehler ein: Birenbach, Rechberghausen und Wäschenbeuren seien zu spät informiert und nicht in die Vorüberlegungen einbezogen worden.

Für die Freien Wähler reicht es deshalb nicht, lediglich von einer Kommunikationspanne unter Zeitdruck zu sprechen. Wenn eine Maßnahme seit Monaten bekannt ist und erhebliche finanzielle Auswirkungen hat, müssen Vertragslage, Fristen und die Beteiligung der Vertragspartner rechtzeitig geklärt werden.

„Wir wollen wissen, wie es zu diesem Vorgang kommen konnte, wer wann welche Entscheidungen getroffen hat und warum der Gemeinderat von einer Beendigung zum Jahresende 2026 ausgehen sollte. Verantwortlichkeiten müssen klar benannt und notwendige Konsequenzen geprüft werden.“

Besonders wichtig ist den Freien Wählern zugleich das Verhältnis zu den Nachbargemeinden. Birenbach, Rechberghausen und Wäschenbeuren sind gleichberechtigte Partner. Entscheidungen, die sie unmittelbar betreffen, müssen frühzeitig, offen und respektvoll mit ihnen besprochen werden.

„Göppingen darf gegenüber seinen Nachbarn nicht den Eindruck erwecken, Entscheidungen zunächst allein zu treffen und anschließend darüber zu informieren. Wir wollen eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe.“

Der Stadtticket-Vorgang sollte deshalb vollständig aufgearbeitet werden – nicht um einzelne Mitarbeiter vorschnell an den Pranger zu stellen, sondern um zu klären, ob Abläufe, Verantwortlichkeiten und Kontrollmechanismen innerhalb der Verwaltung verbessert werden müssen.

Freie Wähler Göppingen

Amtliche Bekanntmachungen

Laut Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen und ortsüblichen Bekanntgaben der Stadt Göppingen vom 21. 12. 2023 erfolgt die Bereitstellung von Bekanntmachungen grundsätzlich im Internet unter www.goeppingen.de/Bekanntmachungen. Soweit spezialgesetzliche Bestimmungen dem entgegenstehen, erfolgt die Bekanntmachung durch Einrücken in das Amtsblatt der Stadt Göppingen.

Kirchen

Fehlende Gottesdiensttermine

Liegen zum Redaktionsschluss des Geppos, montags, 9 Uhr, keine Termine einer Kirchengemeinde vor, so wird diese in der aktuellen Ausgabe vollständig aus dem Verzeichnis gelöscht.

Evangelische Kirchengemeinden

Oberhofenkirche

Oberhofenweg 20
www.goeppingen-evangelisch.de
 Freitag, 2. Oktober
 19.30 Uhr Taizé-Gebet

Die APIS – Evang. Gemeinschaft

Rosenplatz 7
www.goeppingen.die-apis.de
 Jeden Sonntag um 18.30 Uhr Bibeltreff

Katholische Kirchengemeinden

Christkönig

Adolf-Kolping-Straße 1
www.se-goeppingen.drs.de
 Dienstag, 29. September
 18 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 4. Oktober
 11 Uhr Wort-Gottes-Feier

Blaženi Jakov Zadranin

Adolf-Kolping-Straße 3
www.se-goeppingen.drs.de
 Freitag, 2. Oktober, Schutzengel fest
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 4. Oktober
 14 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Monatskaffee

St. Maria

Ziegelstraße 9
www.se-goeppingen.drs.de
 Mittwoch, 30. September
 8.30 Uhr Eucharistiefeier
 Donnerstag, 1. Oktober
 18 Uhr Eucharistiefeier, anschließend eucharistische Anbetung
 Freitag, 2. Oktober
 8.30 Uhr Eucharistiefeier
 19.30 Uhr Taizé-Gebet in der Oberhofenkirche
 Samstag, 3. Oktober
 17 Uhr Beichtgelegenheit im katholischen Gemeindehaus
 18 Uhr Vorabendmesse
 19 Uhr „Wine & Zwiebelkuchen“
 Sonntag, 4. Oktober
 9.15 Uhr Eucharistiefeier
 11 Uhr Eucharistiefeier der syrisch-orthodoxen Gemeinde

St. Josef

Raabestraße 3
www.se-goeppingen.drs.de
 Sonntag, 4. Oktober
 19 Uhr Eucharistiefeier mit Einzelsegen

St. Paul

Karl-Schurz-Straße 107
www.se-goeppingen.drs.de
 Sonntag, 4. Oktober
 11 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium der italienischen Gemeinde (deutsch/italienisch)
 16.30 Uhr Eucharistiefeier der albanischen Gemeinde

San Francesco d'Assisi

Karl-Schurz-Straße 107
www.se-goeppingen.drs.de
 Donnerstag, 1. Oktober
 18 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 4. Oktober
 11 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium (deutsch/italienisch)

Heilig Geist

Buchenrain 100
www.se-goeppingen.drs.de
 Mittwoch, 30. September
 18 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 4. Oktober
 10 Uhr Wort-Gottes-Feier

Bartenbach - Johannesheim

In der Ebene 1
 Sonntag, 4. Oktober
 8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Bezgenriet Herz-Jesu-Kirche

Gleiwitzer Straße 12
www.se-goeppingen.drs.de
 Freitag, 2. Oktober
 18 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 4. Oktober
 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst

Faurndau Zur Heiligen Familie

Dammstraße 10
www.se-goeppingen.drs.de
 Donnerstag, 1. Oktober
 19 Uhr Eucharistiefeier
 Samstag, 3. Oktober
 17 Uhr syrisch-orthodoxer Gottesdienst
 Sonntag, 4. Oktober
 11 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung Frau Mai-er-Franz, anschließend Gemeindeversammlung

Jebenhäuser Bruder-Klaus-Kirche

Herdweg 26
www.se-goeppingen.drs.de
 Sonntag, 4. Oktober
 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit einem Beitrag vom Kindergarten, anschließend Zwiebelkuchen Essen

Andere Kirchen

Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)

Friedenskirche, Friedrichstraße 27
www.emk-goeppingen.de
www.facebook.com/emkgoeppingen

Freie Evangelische Missionsgemeinde

Göppingen-Manzen, Schieferstraße 20
www.femg-goeppingen.de
 Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst mit Kigo

EFG Göppingen Stauferpark

Martin-Luther-King-Straße 24
 Telefon (07161) 685798
www.efg-goeppingen.de
 Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr, Frühstücksgottesdienst. Um Anmeldung wird gebeten.

Evang. Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten) Göppingen, Burgweg 4
 Telefon 0177 5035831
www.efggp.de
 Samstags, 18 Uhr, Jugendhauskreis
 Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche
 Mittwochs, 18 Uhr, Bibelgesprächskreis

Freie evangelikale Gemeinde Göppingen

Jahnstraße 144
www.feg-gp.de
 Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst

Neuapostolische Kirche

Göppingen, Olgastraße 45
 Sonntags, 9.30 Uhr, Gottesdienst
 Mittwochs, 20 Uhr, Gottesdienst
 Weitere Informationen unter www.nak-goeppingen.de.

Panorama Kirche Göppingen

Hohenstaufenstraße 100
www.panorama-kirche.de
 Freitags, 17.30 Uhr, Pfadfinder
 Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Gemeinde für Christus

Frühlingstraße 4
 Mittwoch, 30. September
 19.30 Uhr Bibelstunde
 Online-Gottesdienste regelmäßig sonntags um 10.15 Uhr unter www.gfc.onl. Weitere Informationen telefonisch unter (07162) 944977.

Die Christengemeinschaft – Michael-Kirche

Christian-Grüniger-Straße 11
www.christengemeinschaft.de/goeppingen
 Gottesdienste für die Erwachsenen:
 Dienstags, 9 Uhr
 Samstags, 9 Uhr
 Sonntags, 10 Uhr
 Gottesdienst für die Kinder:
 Sonntags, 11.20 Uhr

Die Gemeinde in Göppingen

Ulmer Straße 123
 Im Immelmannszentrum, Haus B, 1. Obergeschoss
 Telefon (07161) 582620
www.gemeinde-goeppingen.de
 Dienstags, 19.30 Uhr, Gebetsversammlung
 Freitags, 19.30 Uhr, Gemeindeversammlung
 Sonntags, 10 Uhr, Sonntagsversammlung, auch für Kinder

Die Heilsarmee

Marktstraße 58
 Telefon (07161) 74217
 Samstags, 13.30 Uhr, Brotausgabe
 Sonntags, 9.20 Uhr, Gebetsgemeinschaft
 Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst
 Weitere Informationen unter www.heilsarmee.de/goeppingen/ueber-uns.html.

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Zweig Göppingen, Poststraße 12
 Telefon (07161) 84403
www.kirchejesuchristi.org
 Sonntags, 9.30 bis 10.30 Uhr, Abendmahlsversammlung

Jehovas Zeugen

Königreichssaal, Bahnhofstraße 32,
www.jw.org
 Alle Gottesdienste werden zusätzlich per Videokonferenz (Zoom) übertragen. Die Zugangsdaten können unter Telefon (07161) 70415 oder das Kontaktformular auf www.jw.org erfragt werden.

Jehovas Zeugen Göppingen-Ost

Donnerstag, 1. Oktober
 19.15 bis 21 Uhr verschiedene Kurzvorträge
 Sonntag, 4. Oktober
 14 bis 15.45 Uhr öffentlicher Vortrag (Thema: Wie kann man erfahren, was in Zukunft geschieht?), anschließend Bibelstudium anhand des Wachturms

Jehovas Zeugen Göppingen-West

Mittwoch, 30. September
 19 bis 20.45 Uhr verschiedene Kurzvorträge
 Sonntag, 4. Oktober
 10 bis 11.45 Uhr öffentlicher Vortrag, anschließend Bibelstudium anhand des Wachturms

Jehovas Zeugen Göppingen-Russisch

Dienstag, 29. September
 19 bis 20.45 Uhr verschiedene Kurzvorträge

Samstag, 3. Oktober
18 bis 19.45 Uhr öffentlicher Vortrag, anschließend
Bibelstudium anhand des Wachturms

Word International Ministries
Frühlingstraße 4
Donnerstags, 18 Uhr, Gebetskreis
Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst

Notrufe

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis im Alb-Fils-Klinikum, Eichertstraße 3,
Göppingen, Telefon (07161) 64-0;
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag, Feiertage: 9 bis 19 Uhr
Patienten können ohne telefonische Voranmeldung
in die Notfallpraxis kommen.
Kostenfreie Rufnummer für den ärztlichen Bereit-
schaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der
Hausarztpraxen sowie der Notfallpraxis: 116 117

Ärztliche Hilfe auch online über das „Patienten-Navi“
unter www.116117.de.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis im Alb-Fils-Klinikum, Eichertstraße 3,
Göppingen
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktauf-
nahme mit der Kinderklinik des Alb-Fils-Klinikums
gebeten zentrale Rufnummer: (07161) 64-0

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 116117

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen,
Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis
20 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Die notdiensthabenden Zahnarztpraxen kam man sich
unter der Notfalldienstnummer 01801 116 116 (0,039
Euro/Minute) ansagen lassen oder online unter
kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/ recherchieren.

Kleintiernotdienst

Zentrale Rufnummer: 01805 843736
Die Telefonnummer leitet von 8 bis 22 Uhr automa-
tisch auf die diensthabende Praxis um. Grundsätzlich
soll zuerst Kontakt zum Haustierarzt aufgenommen
werden. Nur bei Nichterreichen sollte der Notdienst
kontaktiert werden.

Apotheken-Notdienste

Telefon 08000 022833
Mobil-Telefon: 22833 oder im
Internet: www.aponet.de oder
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>

Polizei

Polizei-Notruf Telefon 110
Polizeirevier GP: Telefon (07161) 6323-60 oder -61
Polizeiposten Jebenhausen: Telefon (07161) 42728

Feuerwehr/Rettungsdienst

Notfallrettung: Telefon 112
www.feuerwehr-goeppingen.de.

EVF-Störungsannahme

für Gas, Strom, Wasser und Fernwärme:
Telefon 0800 6101-767 (kostenlos)

Öffnungszeiten

Allgemeinen Sprechzeiten im Rathaus:

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Bitte beachten: Einzelne Dienststellen haben abwei-
chende Sprechzeiten

Die Telefonzentrale (07161) 650-0 ist besetzt

Montag 8 bis 13 und 13.30 bis 16.30 Uhr
Dienstag 8 bis 12 und 13 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 und 13 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

ipunkt im Rathaus

Montag 9 bis 17 Uhr
Dienstag 9 bis 17 Uhr
mittwochs geschlossen
Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 14 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Bürgerbüro im Rathaus

Öffnungszeiten mit Terminvereinbarung:
Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Offene Servicezeit ohne Terminvereinbarung:
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr

Standesamt im Rathaus

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr (nachmittags
nur mit Termin)
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Ausländerbehörde (Geislinger Straße 27)

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr (nachmittags
nur mit Termin) Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Rentenstelle (Poststraße 41)

Montag 8 bis 12 Uhr (nur Telefonsprechstunde)
Dienstag 8 bis 12 Uhr, offene Bürgersprechstunde
ohne Termin
Freitag 8 bis 12 Uhr (nur Telefonsprechstunde)

Wohngeld (Poststraße 41)

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Impressum

Geppo - DER STADTBOTE

■ **Herausgeberin:** Stadtverwaltung
Göppingen, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

**Verantwortlich für den
amtlichen und redaktionellen Teil:**
Oberbürgermeister Alexander Maier
oder sein Vertreter im Amt,
Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Redaktion: Stabsbereich Kommunikation,
Claudia Leihenseder, Rathaus, Hauptstraße 1,
73033 Göppingen,
Telefon (07161) 650-10320, Mail: pressestelle@goeppingen.de.

Verlag: NAK GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77,
89073 Ulm, Telefon (0731) 156-681,
Mail: nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Buck
Anzeigenschluss: Montag, 12 Uhr

Vertrieb und Zustellung: SPL Südwest Presse
Logistik GmbH, Telefon (07161) 204-130

Reklamationen zu Lieferunterbrechung:
Mail an den NAK Verlag: service.nak@n-pg.de.

Druck: NPG Druckhaus GmbH & Co. KG,
Siemensstraße 10, 89079 Ulm

*Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser
Publikation das generische Maskulinum ver-
wendet. Die verwendeten Personenbezeich-
nungen beziehen sich - sofern nicht anders
kenntlich gemacht - auf alle Geschlechter.*



HEIMATKÜCHE

TAGLIOLINI CARBONARA



**Trocken mit
Kräuternote**

Spätburgunder vom
Kalkmergel 2018
Weingut Jülg
Pfalz, Deutschland

Zutaten

Für 2-3 Personen

100 g Pecorino
150 g Speck
500 g Tagliolini
2 EL Olivenöl
1 Ei
3 Eigelb
Salz, Pfeffer

Zubereitung

- 1 Pecorino-Käse fein reiben, Speck klein würfeln. Tagliolini im kochenden Salzwasser nach Packungsanweisung kochen. Öl in einer Pfanne erhitzen und Speck anbraten. Nudeln abgießen, dabei 50 ml Kochwasser auffangen.
- 2 Nudeln in die Pfanne zum Speck geben, gut mischen. Ei, Eigelbe, Kochwasser und die halbe Menge Käse verquirlen, mit Salz und Pfeffer würzen. Tagliolini in eine vorgewärmte Servierschale geben, Ei-Käse-Masse zugießen und schnell mit den Nudeln mischen.
- 3 Mit dem restlichen Pecorino-Käse bestreuen und mit grobem Pfeffer garnieren.



Sudoku

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte sowie in jedem 3-x-3-Feld nur einmal vorkommen.

	6	4			7	8		
1	8			9			5	7
9		5	8	3			1	
4					8			
				7				
			4					3
	4			8	5	3		6
6	9			4			7	1
		1	7			2	8	

leicht

		5			1		6	2
1						4		9
			5	8	6			
	1				2	7		8
				4				
4	2	8					3	
			1	6	5			
6		3						7
5	9		3			2		

mittel

Auflösung Sudoku

leicht

7	8	2	6	9	7	1	5	3
1	7	9	3	4	7	8	6	9
9	6	3	5	8	1	2	4	7
3	2	7	9	5	4	6	1	8
8	4	6	1	7	3	9	2	5
5	9	1	8	2	6	7	3	4
2	1	9	4	3	8	5	7	6
7	5	4	2	6	9	3	8	1
6	3	8	7	1	5	4	2	9

mittel

9	8	2	7	3	1	6	5	
7	1	5	8	2	6	3	4	9
4	6	3	5	9	1	7	8	2
5	3	9	6	1	8	2	7	4
1	2	6	3	4	7	9	5	8
8	4	7	2	9	5	6	1	3
3	7	1	9	8	5	4	2	6
6	5	4	7	3	2	8	9	1
2	9	8	1	6	4	5	7	3



**MEHR NÄHE.
MEHR REICHWEITE.**

Ihre Kunden direkt
zu Hause erreichen.

Nah an den **Menschen.**
Stark in der **Wirkung.**

Wir beraten Sie gerne!
0731/ 156 681
nak.verlag@n-pg.de

Auflösung Vergleichsbild



Rätsel: kanzlitz.de

Vergleichsbild

Auf den ersten Blick sehen beide Bilder gleich aus. Sie unterscheiden sich aber in acht Einzelheiten. Wo sind sie?



IHRE ANZEIGE. IHRE WIRKUNG.

NAK
VERLAG

Regional sichtbar. Erfolgreich werben.

Wir beraten Sie gerne!

nak.verlag@n-pg.de 0731/ 156 681



Du & ich
lernen mit geflüchteten
Kindern im Libanon.



Gut gemacht!

15 Millionen Kindern in Not hat terre des hommes in den letzten 50 Jahren geholfen. Doch noch immer schufteten Kinder als Arbeitssklaven, müssen im Krieg kämpfen und fliehen vor Armut und Gewalt.

Unterstützen Sie uns, damit mehr Kinder zu Gewinnern werden.

Weitere Informationen unter www.tdh.de/50



terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not



Jeder Tag ist ein Geschenk

Bitte unterstützen Sie das Kinderhospiz Bethel für unheilbar kranke Kinder und ihre Familien.

Spendenkonto
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77
BIC: SPBIDE33XXX
Stichwort »Hospizkind«



Bitte senden Sie mir kostenlos weitere Informationen.

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel
Abteilung Spenden
Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld
Telefon: 0521 144 - 3600
www.kinderhospiz-bethel.de

kleine russische Münze	schweizerischer Urkanton	englische Schulstadt	Männerkurzname	Roman von Emile Zola	mundartlich: Ameise	ein Bundesland (Abk.)	Verlademaschine	spanische Hauptstadt	Barzahlung (engl.)	Backgewürz
überholt (engl.)		Zimmer			Nordgermane					
positives elektrisches Teilchen				Anrede und Titel in England			Tierkadaver		Schlaufe	Dringlichkeitsvermerk
unbestimmter Artikel		Radlager			Wirbelsturm					
Segeltau	künstliche Welt-sprache	Europas größte Küchenauswahl Bis zu 50% + bis zu 3.000€ auf Möbel und Küchen Prämie sichern!* über 260 Küchen verschiedener Hersteller ausgestellt inhofer möbel Nur in Senden Europas größte Wohnwelt Möbel Inhofer GmbH & Co. KG Ulmer Str. 50 · 89250 Senden *) (*3) Details unter inofer.de Gültig bis 10.10.2026.						Kraftstoffart (Kw.)	Siegerin im Wett-kampf	Hülle
7	hohe Anerkennung									8
Antitranspirant (Kw.)							gepflegt, ordentlich	Krampf	angeboren	bloß
Passions-spielort in Tirol	Hauptstadt von Tibet						Felsbrocken			9
							mittels, durch		italienisch: Liebe	
Kummer	Südeuropäer						religiöses Lied	altes Luftdruck-maß	1	US-Autorin † (Anais)
Frage-wort		Tochter des Ödipus	Kosenamen e. span. Königin	Hunde-schar bei der Jagd	4	durchgekocht	Gliederfüßer	Humanist aus Rotterdam †	Hauptstadt der Türkei	elektr. geladenes Teilchen
			ein Farbton							französisch: Schrei
Vorname von Delon	verdorben (Milch)			2	ostdänische Insel	Geltung, Ruf, Prestige				10
		Lausbub bei Wilhelm Busch	Ausdruck d. Überraschung	weißrussische Hauptstadt			Teil schottischer Namen		italienisch, span.: mit	
Stau-wall	Gefühls-lage, Gefühl									
				5	geländegängiges Motorrad				3	
fast	Fremd-wortteil: außen		französischer unbest. Artikel			„heilig“ in span. Städtenamen				

Heine 39

Lösungswort Vorwoche:
ENTHUSIAST

ZEITUNGSPARADISE
Z A A E A B R
U L K B I L D E S T R A G O N
S O N N I G L A R Z U R H
A S E S U R I E N U E S T E R N
G S B A
J E T O B I Z E P S
I A M K N A R R E
R R A
W E I G R A S E R
F A N E H E U
P E M S
P R O M I
F A D B G F I O L D
S E E L E S A E U B E R N O V O
C I N N I G N S I T T S I A M
R H U S C M I T T E
T T E C H N I K U N D
G E R I C H T M U E N Z E
N G O I K I M G I N

BE A VOICE FOR ANIMALS!

VEGANSTART.de

INES ANIOLI UND STEFANIE GIESINGER FÜR **PETA**

IMMOBILIEN SPEZIAL

Die besten Chancen in der Region!

IMMOBILIENGESUCHE

Mit uns klappt's!
s Immobilien
Göppingen GmbH

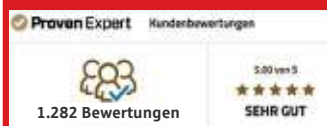


Mirko Doll
Tel.: 07161 15843-24
mirko.doll@s-immo-gp.de



s-immo-gp.de

Ihr Immobilienpartner
im Landkreis Göppingen.



Sie wollen Ihr Haus verkaufen?

Ich suche für vorgemerzte Kunden 1- bis 2-Fam.- Häuser und Generationenhäuser zum Kauf. Mit freundlichen Grüßen, Wolfgang Fiedler.

Wolfgang Fiedler
Immobilienmakler (IHK)

Telefon: 07161 98 888-34
w.fiedler@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

Haus gesucht in Rechberghausen!

Wir, 4-köpfige Familie, wünschen uns sehnlichst ein eigenes Zuhause mit etwas Platz zum Wohlfühlen für unsere Kinder. Wenn Sie Ihr Haus oder Baugrundstück verkaufen möchten (gerne auch unkompliziert und provisionsfrei), freuen wir uns sehr über Ihren Anruf oder eine Nachricht: **0151/14220507**

STELLENMARKT SPEZIAL

Die besten Chancen in der Region!

Wir sind ein ambulanter Pflegedienst in Rechberghausen. Zur Verstärkung unseres netten Teams suchen wir eine:

- **Stellvertretende PDL (m/w/d)**
(exam. Pflegefachkraft – eine Weiterbildung als PDL ist **NICHT** erforderlich!)

Weitere Details zur Stellenausschreibung finden Sie unter:
www.pflegeteam-oestlicher-schurwald.de/stellenangebote

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Pflegeteam Östlicher Schurwald
Frau Judith Kaczmarek
Bühlstr. 25
73098 Rechberghausen

Tel.: 07161/9886100

E-Mail: info@pflegeteam-oestlicher-schurwald.de



Vermachen Sie ein Lächeln

ZUKUNFT FAIR MACHEN

Gestalten Sie die Welt von morgen mit Ihrem Testament. Wir informieren Sie gerne.

www.plan.de/laecheln



Willkommen
in Rudi's
Welt

Die beliebten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe – dem Selbsthilfeverband für Menschen mit geistiger Behinderung. Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter:

www.lebenshilfe.de
auf „Shop/Angebote“ klicken

Die Lebenshilfe-Kollektion im

Rudi - Design®



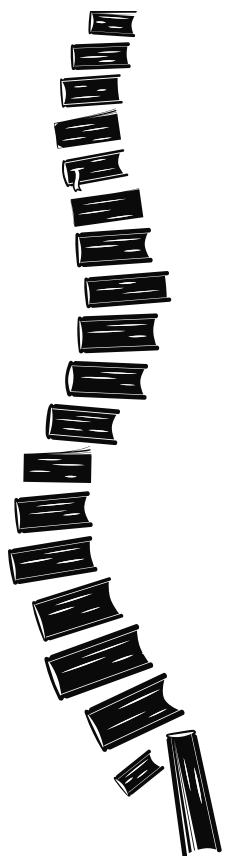
zugunsten der
Lebenshilfe

Eindruck
hinterlassen!

Mit einer Anzeige
in Ihrem Amts-
oder Mitteilungsblatt

NAK ■ VERLAG

Telefon 07123/3688-630
Telefax 07123/3688-222
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de



Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen. **brot-fuer-die-welt.de/bildung**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Günstiger Strompreis mit 24 Monaten Preisgarantie*

Ständig steigende Energiepreise? Nicht bei uns.

Ökostrom zum günstigen Preis von Ihrem Energieversorger aus der Region sichern.

Jetzt für nur
28,58 Ct/kWh
sichern!

* ausgenommen sind Netzentgelte, Messstellenbetrieb sowie Steuern, Abgaben und Umlagen.

Göppingen



EVF | Strom

Jetzt wechseln



Telefon 07161 - 6101-235
www.evf.de



QR-Code scannen
& Tarif finden

Hier gelangen Sie direkt zu
unserem Tarifrrechner.

REGIONAL GUT VERSORGT.



nahezu
unsichtbar

Klein genug, um nahezu unsichtbar zu sein.
Smart genug für Bluetooth. Individuell gefertigt für
höchsten Tragekomfort und ein Hörerlebnis,
das sich nahtlos in Ihren Alltag einfügt.

Jetzt
kostenlos
testen!

STAUFEN | **HÖRGERÄTE**

Göppingen | Friedrichstraße 36 | Tel.: 07161 98 83 533

Uhingen | Poststraße 8 | Tel.: 07161 50 71 899

Süßen | Bauschstraße 17 | Tel.: 07162 94 67 199

www.staufen-hoergeraete.de

VERANSTALTUNGEN



Römertage Aalen
26. & 27.09.2026

limesmuseum.de

LIMESMUSEUM
AALEN

Kreisparkasse
Göppingen
Stadtwerke
Aalen

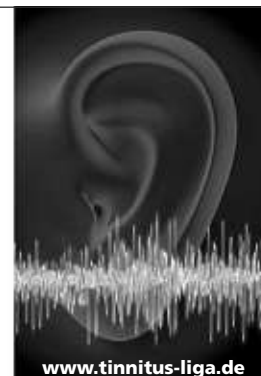


Deutsche Tinnitus-Liga e.V. (DTL)

Tinnitus? – Hilfe bei
Ohrgeräuschen bietet die
Deutsche Tinnitus-Liga e.V.

Beratung und Unterstützung finden Sie bei:

Deutsche Tinnitus-Liga e.V.
Am Lohsieden 18
42369 Wuppertal
0202 / 24 65 2-0
dtl@tinnitus-liga.de



www.tinnitus-liga.de

WIR SIND DA, WO HOFFNUNG EINE ZUKUNFT HAT.

Die German Doctors sind ehrenamtlich weltweit im
Einsatz und bilden vor Ort Gesundheitskräfte aus.



DEINE
SPENDE
WIRKT.

**GERMAN
DOCTORS**
HILFE, DIE BLEIBT

DZI
Spenden-
Siegel

german-doctors.de

GESCHÄFTE SPEZIAL

Die besten Chancen in der Region!

HÖREN SIE SELBST DEN UNTERSCHIED

JETZT DIE NEUESTEN HÖRGERÄTE TESTEN!

Haben Sie noch nie ein Hörgerät getragen oder sind unsicher, ob ein neues Gerät Ihre Erwartungen erfüllt? Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt um herauszufinden, welches Modell zu Ihnen passt!

Bei uns können Sie das Gerät in Ihrem gewohnten Alltag ausprobieren, sei es beim Gespräch mit Freunden, beim Einkaufen oder beim Entspannen zu Hause. **Und das komplett kostenfrei und unverbindlich.**

**HÖRGERÄTE
LANGER**
www.hoergeraete-langer.de

73033 Göppingen
Poststraße 14
☎ 07161 6590178

**kompetenz
zentrum**
HÖRSYSTEME / KINDERAKUSTIK
COCHLEA-IMPLANTATE

JETZT
TESTHÖRER
WERDEN!

Ihre Testhörer-Vorteile:

- **Kostenfreie Testphase**
Testen Sie die neuesten Geräte führender Hersteller.
- **Individuelle Beratung**
Unsere Experten unterstützen Sie dabei, das für Sie passende Modell zu finden.
- **Echtes Hörerlebnis**
Erleben Sie, wie das Hörgerät Ihren Alltag bereichert und sich die Hörwahrnehmung verändert.
⇒ Verstehen ist auch in Gesellschaft wieder möglich.
⇒ Telefongespräche und TV-Signale werden direkt ins Hörgerät übertragen.



**GLEICH TERMIN VEREINBAREN
UND EINEN PLATZ SICHERN!**



WIR BERATEN SIE GERNE!

Vermachen Sie ein Lächeln

ZUKUNFT FAIR MACHEN

Gestalten Sie heute schon die Welt von morgen: Mit Ihrem Testament.

Wir informieren Sie gerne zu Ihren Möglichkeiten.



Ihre Ansprechpartnerin:
Dagmar Löffler
laecheln@plan.de
040 / 607 716 - 260

www.plan.de/laecheln



Gibt Kindern eine Chance

SEIT 1987
BLERSCH
DER INSEKTENSCHUTZ

DAS ANTI-SUMM FÜR'S ZUHAUSE

Jetzt Termin vereinbaren.



Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de



Repräsentative Stadtvilla mit 3 Wohnungen
sofort bezugsfertig!

Objektart:	Mehrfamilienhaus
Wohnfläche:	ca. 323 m²
Grundstücksfläche:	ca. 432 m²
Baujahr:	1912
Kaufpreis:	850.000,00 €
Energieausweistyp:	Bedarfsausweis
Endenergiebedarf:	274,2 kWh/(m²*a)
Energieeffizienzklasse:	H
Energieträger:	Gas



info@ibi-immobilien.de
07153/893146
Neuffenstraße 40
73262 Reichenbach



www.ibi-immobilien.de

An- und Verkauf
Nachlässe. Sammlungen. Einzelstücke.

Fundstücke mit Seele



JULIA MAAS

0176 - 982 201 94

mail@retroperle.com

www.retroperle.com

Birenbach - Großraum Stuttgart/Ulm

Schöne Dinge tragen Zeit in sich - und Seele.

Retroperle bewahrt diese Geschichten und schenkt ihnen ein neues Zuhause.

Wir kaufen und verkaufen mit Leidenschaft auf Märkten und weltweit online.

Der Erhalt von Werten ist für uns nicht nur Handel, sondern Mission.

Überraschen Sie Ihre Kunden mit Ihrer Werbung.